

# Konzentrierter Günter Teigler (GSV) Turniersieger

Gute Leistungen beim Tischtennis-Jubiläumsturnier der SG Wißmar

Wochenende war in Wißmar der Tischtennis-Turnier. Zwei Tage lang wurde im Saalbau ein gut organisiertes und leistungsmäßig auf hohem Niveau stehendes Turnier abgewickelt. In der ersten Runde waren leider die Wetzlarer und Marburger nicht erschienen, so daß dem Weillburger die schwere Aufgabe oblag, gegen die Spieler des GSV-Aufgebots anzukämpfen. Ueber den ersten Platz aber kam er nicht hinaus. Turniermeister wurde Teigler (GSV) vor seinem Klubgenossen Lüttjohann (GSV). Teigler wäre zwar bei Punktgleichheit mit Lüttjohann auf Grund des besseren Ballverhältnisses in Front gesetzt worden, doch trat er in anerkannter Weise als solcher „Erfolg“ und trat gegen Lüttjohann noch zu einem Endspiel an, das er dank seiner konzentrierten Spielweise 2:0 gewann. Mit Lüttjohann gewann Teigler auch das Doppel der A-Klasse. Das B-Einzel wurde eine Beute des GSVers, während das Doppel an G. Englisch-Kolb (Allendorf-Lumda) fiel. Spill (VfL Marburg) gewann die C- bzw. Anfängerklassen. Nicht erschienen werden soll, daß die neugegründeten Abteilungen der TSV Heuchelheim und des TV Launsberg mit starken Aufgeboten erschienen waren. — Ergebnisse: A-Einzel: 1. Teigler, 2. Lüttjohann, 3. alle GSV; 4. Traub (FV Weillburg); A-Doppel: Lüttjohann-Teigler (GSV), 2. Engert-D. Müllers (GSV), 3. Hinz-Traub (GSV-Weillburg); B-Einzel: 1. Müllers (GSV), 2. J. Kielas (Odenhausen), 3. Post (TV Gr.-Linden), 4. G. Englisch (Allendorf); B-Doppel: 1. G. Englisch-Kolb (Allendorf), 2. Neumann-Müllers (GSV), 3. F. und K. Wagner (Wißmar), 4. Kielas-Heitmann (Odenhausen); C-Einzel: 1. Spill (VfL Marburg), 2. Hawlitzky (GSV), 3. Schacht (GSV), 4. Sloup (Grün-Weiß Gießen); C-Doppel: 1. Hawlitzky-Schacht (GSV), 2. v. Trotha-Hedrich (TV Gr.-Linden), 3. Sloup-Zengerlein (Grün-Weiß), 4. Woldt-Mohr (VfL Marburg-GSV); Anfänger: 1.

Flimm (Grün-Weiß), 2. A. Hager (GSV), 3. Lotz (Allendorf), 4. Schneider (Annerod); Anfänger-Doppel: 1. Benner-Lotz (Allendorf), 2. Flimm-Rupp (Grün-Weiß), 3. A. Hager-Rether (GSV), 4. Münch-Schneider (Annerod); Jugend-Einzel: 1. Hoffmann, 2. Braun, 3. Herget (alle TV Wetzlar), 4. Ziajkowski (GSV); Jugend-Doppel: 1. Braun-Hoffmann (TV Wetzlar), 2. Speler-Bittendorf (Wißmar), 3. Becker-Gerh. Weiß (TV Gr.-Linden), 4. Biene-Ziajkowski (GSV); Schüler-Einzel: 1. J. Hager (GSV), 2. Schreiber (TV Gr.-Linden), 3. Biene (GSV), 4. Schäfer (TV Gr.-Linden); Schüler-Doppel: 1. Schäfer-Schreiber (TV Gr.-Linden), 2. Hager-Michel (GSV), 3. Klotz-Wittlich (TV Gr.-Linden-Grün-Weiß), 4. Tauber-Becker (Grün-Weiß).

Beim landesoffenen Turnier in Langen kam Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg) zu schönen Erfolgen. Sie wurde in der C-Klasse Erste im Doppel und im Einzel und Mixed jeweils Dritte.

## Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse abgeschlossen

Mit dem Spiel GSV — TV Gr.-Linden II, das der GSV 9:4 gewann, wurde die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse abgeschlossen. Die restlichen Spiele wurden wegen Nichtantretens am „grünen Tisch“ erledigt, und zwar mit folgenden Entscheidungen des Kreisfachwarts: Wißmar — Ruppertsburg (für W.), Leihgestern — Gr.-Linden II (für Gr.-L.), Lindenstruth — Leihgestern (für Lind.), Leihgestern — Ruppertsburg (für beide verloren). TV Gr.-Linden II und der GSV müssen noch ein Entscheidungsspiel um den dritten Platz austragen. — Pokalspiele: Damen: Ruppertsburg — Annerod 3:1, Schüler: Kesselbach — TV Gr.-Linden 0:5.

Wißmar	14	104:43	26:2	Kesselbach	14	86:96	13:15
Gr.-Lind.I	14	118:63	22:6	Leihgest.	14	67:103	9:19
Gr.-Lind.II	14	101:81	16:12	Lindenstr.	14	40:111	4:24
GSV	14	102:84	16:12	Ruppertsb.	14	41:116	4:24

13.07  
1954

# Tischtennis-Pokalendspiele im Gymnasium

Die Turnhalle des Gymnasiums ist am Sonntagvormittag Schauplatz der Endspiele des Tischtennis-Pokalwettbewerbs des Kreises Gießen. Für die Sieger der einzelnen Klassen sind u. a. vom Stadt- und Landkreis Gießen wertvolle Pokale als Wanderpreise gestiftet worden. Bei den Herren qualifizierten sich GSV II (5:1 gegen GSV I) und der TSV Atzbach (5:2 gegen SV Annerod) für das Finale. Die Gießener sind dank ihrer ausgeglichenen Besetzung (Was-muth, Engert, Schacht) leicht favorisiert, zumal es die Atzbacher Spitzenspieler Fabel und Peschke sehr schwer haben werden, das Handikap eines schwächeren „dritten Mannes“ auszugleichen. Die Damen des TV Lich (Paula und Margot Höbeler) sollten sich gegen den TTC Ruppertsburg durchsetzen können, wenn auch Frau Breitstadt (Ruppertsburg) an Brett 1 nicht unterschätzt werden darf. Das Endspiel der

männlichen Jugend müßte bei aller Anerkennung der Spielstärke von Grün-Weiß Gießen der GSV, der hessische Vizemeister, gewinnen können. Bei den Schülerinnen spricht alles für den TSV Atzbach, denn — unabhängig davon, wen die Atzbacher einsetzen werden — die Jüngsten des TV Gr.-Linden haben nicht die spielerische Erfahrung ihrer Konkurrentinnen aus Atzbach. Im Anschluß an die Endspiele werden auch die Sieger der weiblichen Jugend und der Schüler, deren Schlussrundenbegegnungen aus technischen Gründen vorweggenommen werden mußten, geehrt werden.

Am Nachmittag ermitteln in der Goetheschule der TV Lich, der TTC Ruppertsburg, die TSG Lollar und der TV Gr.-Linden den Kreismannschaftsmeister der Damen.

17.07  
1954

# Engert (GSV) siegte in Münchholzhausen

Tischtennis-Spieler des Kreises Gießen errangen 12 erste Plätze

Die Kreise Wetzlar und Gießen offene Tischtennis-Turnier in Münchholzhausen endete mit einem durchschlagenden Erfolg der Spielerinnen des TV Großen-Linden, des TSV Wetzlar und des GSV, die von 16 Konkurrenten gewonnen. Im Herren-Einzel der A-Klasse wurde der Gießener Kreismeister Engert Sieger, der wegen des 2-Minus-Systems seinen Gegner Lüttjohann allerdings zweimal schlagen mußte, um Turniersieger zu werden. Der „Schmetterkönig“ Post vom TV Gr.-Linden ließ sich die B-Klasse nicht entgehen, während im C-Einzel Hawlitzky (GSV) dem alten Meister Blaschke vom TSV Gr.-Linden das Nachsehen gab. Bei der männlichen A-Jugend war das Weillmarer O. Spieler durch einen 2. Platz ein bemerkenswerter Einbruch in die Phalanx der Hoffmann, Dorn & Co. gelang. Der Gr.-Lindener war der beste B-Jugendliche. Der Sieg der weiblichen A-Jugend fiel natürlich an die Spielerin Schenk (Eintracht Wetzlar), die das Dreigespann Weller, Adam, Peschke (Atzbach) die drei ersten Plätze bei der weiblichen Jugend und Weller-Peschke auch das weibliche Jugend gewonnen. Schreiber (Ruppertsburg), einer aus der Gilde des hessischen Kreismannschaftsmeisters, siegte in der A-Klasse der Mädchen — last not least — dominierte bei den Kindern der kleinste Teilnehmer des Turniers, der GSV.

Hawlitzky (GSV), 2. Blaschke (TSV Gr.-Linden); C-Doppel: 1. Hawlitzky-Schäfer (GSV-TV Gr.-Linden), 2. Köhler-D. Becker (Münchholzhausen-Wißmar); Männliche A-Jugend: Einzel: 1. Hoffmann (TV Wetzlar), 2. O. Speler (Wißmar); B-Jugend-Einzel: 1. Becker (TV Gr.-Linden), 2. Gerhard Weiß (TV Gr.-Linden); A/B-Doppel: 1. Hoffmann-Herget (TV Wetzlar), 2. Dorn-Ott (TV Wetzlar); Weibliche A-Jugend-Einzel: 1. Schenk (Eintr. Wetzlar), 2. Schlamp (GSV); B-Jugend-Einzel: 1. Weller, 2. Adam (beide TSV Atzbach); A/B-Doppel: 1. Weller-Peschke (Atzbach), 2. Schenk-Quehl (Eintr. Wetzlar); Schüler-A-Einzel: 1. Schreiber, 2. Schäfer (beide TV Gr.-Linden), B-Einzel: 1. Michel (GSV), 2. Altenheimer (Lützellinden); A/B-Doppel: 1. Schreiber-Schäfer (TV Gr.-Linden), 2. Huyssen-Wagner (TV Wetzlar).

27.07  
1954

Ergebnisse: Herren: A-Einzel: 1. Engert, 2. Lüttjohann (beide GSV), 3. Traser (Eintr. Wetzlar), 4. Müller (GSV); A-Doppel: 1. Lüttjohann-Schenk (GSV), 2. Hedrich-Traser (Niedergirmesbach), 3. Engert-D. Müller (GSV); B-Einzel: 1. Post (TV Gr.-Linden), 2. A. Weber (Eintr. Wetzlar); B-Doppel: 1. Kleinke I.-Stecker (GSV), 2. Post (TV Lützellinden); C-Einzel: 1.

## Tischtennis-Siege von Frau Breitstadt (Ruppertsburg)

Wetzlarer Tischtennis-Stadtmeisterschaften die Spieler der Eintracht und des TV ihr nachhaltig unter Beweis und gaben ihren Leistungen fast durchweg das Nachsehen. Den ersten der Stadt Wetzlar errang in der A-Klasse Herr Berghäuser (Eintracht), der im Marburger Oberligaspieler Dittmar (TTC) Wang, Theiß (Eintracht) und Stauffer (TV) belegten die nächsten Plätze. Und wo bisher so erfolgreichen Spieler des GSV7 werden bereits frühzeitig aus, und lediglich kam gerade noch auf den fünften Platz. Ergebnis zeigte mit aller Deutlichkeit, daß im GSV-Lager der kommenden Landesliga Gründe nicht gerade mit übertriebenen Hoffnungen entgegenzusehen soll. Auch im A-Doppel triumphierte Wetzlarer, der hessische Ex-Jugendmeister, mit seinem Partner Dittmar vor Theiß und Teigler-Lüttjohann (GSV) und O. Englisch-Bandt (TSV Allendorf-Lumda) wurden gemeinsam Dritte. Im B-Einzel gewann der Löhnberger vor Hawlitzki (GSV), einem der beständigsten Spieler. Dritter wurde John Kielas (Odenhausen). Das Doppel fiel an die Eintracht-Spieler Grün und Traser. Post (TV Gr.-Linden) konnte mit seinem Wetzlarer Partner Hedrich (Eintracht) auf Rang Nr. 3 placieren. Sieger der C-Klasse waren A. Weber (Eintracht) und A. Weber-H. Weber (Eintracht). Schäfer vom TV Gr.-Linden wurde im Einzel Dritter, und auf denselben Platz im Doppel kamen Schacht-Becker (GSV-Wißmar). Bester Spieler der Altersklasse war Waldmann (TV Wetzlar).

03.08.54

Eckhardt (TSV Gr.-Linden), scheiterte im Semifinale und wurde Vierter. Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg) blieb es vorbehalten, die Ehre des Kreises Gießen zu retten. Als erfolgreichste Teilnehmerin des Turniers gewann sie das Damen-Einzel, das Damen-Doppel (mit Frau Jung vom TV Wetzlar) und das Gemischte Doppel (mit Teigler vom GSV). Im Einzel wurde die Licherin Richter Vierte. Mit ihrer Vereinskameradin Wagner kam sie im Doppel auf den dritten Platz.

In den Jugend-Klassen schnitten die Spieler des Kreises Gießen bedeutend günstiger ab. Im Einzel der A-Jugend siegte zwar Hoffmann (TV Wetzlar) gegen den Atzbacher Peschke und Hoffmann-Braun (TV) gewannen auch das Doppel. Peschke-Schaal (Atzbach-Dillenburg) wurden Vierte. Bei der B-Jugend fielen aber schon die ersten Plätze an den TV Gr.-Linden. Becker siegte im Einzel vor J. Kleiner, das Doppel wurde eine Beute von Becker-Weiß vor Weinand-J. Kleiner. Bei der weiblichen Jugend siegte Schenk (Eintracht) vor Weller (Atzbach). Die Atzbacherin Peschke wurde Vierte. Das Doppel gewannen Weller-Peschke (Atzbach) vor Schenk-Adam (Eintracht-Wetzlar). Im Mixed behielten Schenk-Hoffmann (TV) das bessere Ende für sich vor Peschke-Peschke (Atzbach), Schiamp-Ruppel (GSV) und Richter-Herget (TV Lich-TV Wetzlar). Bester Schüler war Hager (GSV) vor Schreiber, Klotz (beide TV Gr.-Linden) und R. Schomber (GSV). Im Doppel siegten Schreiber-Klotz (TV Gr.-Linden) vor Hager-Schomber (GSV).

## Ranglistenspieler Stock siegte in Großen-Linden

John Kielas (Odenhausen) zweifacher Sieger beim bezirksoffenen Tischtennis-Turnier

125 Teilnehmern aus 27 Vereinen wies das Tischtennis-Turnier des TV Gr.-Linden, eine ausnehmende Besetzung auf, und in allen Konkurrenzen wurden gute Leistungen geboten. In der Klasse der Herren ließ sich der hessische Ranglistenspieler Stock (TG Friedberg) den Turniersieg entgehen, doch benötigte er zwei Entscheidungsspiele, um den Vorjahressieger Dittmar (TTC Marburg) auf den zweiten Platz zu verweisen. Es folgten Lüttjohann und Teigler (GSV), während die Spieler der Concordia Bad Nauheim im naheliegenden Feld endeten. Im A-Doppel drehte sich der Spieß um und gewann mit Goss (TV Ruppertsburg) das Finale gegen Stock-Liebig (Friedberg) 2:0. Den dritten Platz belegten gemeinsam Teigler-Lüttjohann (GSV) und O. Englisch-Bandt (TV Allendorf-Lda.). In Angriff und Abwehr gleich sicherte sich John Kielas (TSV Odenhausen) im B-Einzel vor Hedrich (Eintr. Wetzlar), Stecker (GSV) und A. Weber (Eintr. Wetzlar). Mit seinem Partner Post, dem Gr.-Lindener Lokalmatador, errang Kielas im Doppel den zweiten Turniersieg. Hedrich-A. Weber (Eintr. Wetzlar) wurden Zweite, Bandt-Neumann (TSV Allendorf - GSV) und Stecker-Kleinke I. (GSV) Dritte. 31 Spieler bewarben sich um den Eintritt in das Finale der C-Klasse, und es spricht für die Härte der Kämpfe, daß selbst so starke Spieler wie Schäfer (TV Gr.-Linden) und der C-Bezirksmeister D. Müller (GSV) nicht einmal unter die „letzten Vier“ kamen. Im Endspiel schloß H. Weber (Eintr. Wetzlar) den Gießener Schmidt (GSV) mit 2:0 förmlich von der Platte, aber im Doppel triumphierte Schmidt mit seinem Vereinskameraden Müller gegen Schwarz-Streit (Bad Nauheim - Butzbach). Lotz (TSV Allendorf) gab Kühn (Lindenstruth) im Endspiel der Anfängerkategorie das Nachsehen, und im Doppel gewannen die Allendorfer Benner-Lotz vor Kühn-Rüster (Lindenstruth-Oppenrod).

Bei den Damen siegte dank des besseren Satzverhältnisses Bartsch (TSG Lollar) vor Pflingst (TV Gr.-Linden), und im Doppel trugen sich Breitstadt-Pflingst (Ruppertsburg - TV Gr.-Linden) in die Siegerliste ein. Das gemischte Doppel wurde - wie schon beim Wetzlarer Turnier - eine Beute von Frau Breitstadt-Teigler (Ruppertsburg-GSV).

Bester A-Jugendlicher war der Atzbacher Peschke, dem Schaal (Dillenburg) nicht gewachsen war, während im Doppel Hergel-Ott (TV Wetzlar) die GSV'er Dietrich-Ziakowski niederhielten. Die B-Jugend gewann der hohe Favorit Becker (TV Gr.-Linden) vor A. Kleiner (TV Gr.-Linden), und im Doppel siegten die Gr.-Lindener Becker-Weiß. Erwartungsgemäß errang Schenk (Eintr. Wetzlar) den Turniersieg der weiblichen Jugend. Mit Osterholt (TV Gr.-Linden) gewann sie auch das Doppel.

Im Mixed siegten Weiler-Krüger (TG Friedberg). Das Schüler-Einzel holte sich J. Hager (GSV) vor Schreiber (TV Großen-Linden), und das Doppel sah Schreiber-Schäfer (TV Gr.-Linden) vor J. Hager-R. Schomber (GSV) siegreich.

### TV Gr.-Linden II in der Bezirksklasse

Neben der SG Wißmar und TV Gr.-Linden I steigt nun auch TV Gr.-Linden II in die Bezirksklasse auf. Die Gr.-Lindener errangen im Entscheidungsspiel gegen GSV zwar nur ein 8:8, doch verzichtete der GSV auf den Aufstieg. Der dritte Bewerber, TSV Gr.-Linden, war nicht erschienen.



Beim Gr.-Lindener Tischtennis-Turnier siegte John Kielas (TSV Odenhausen) im Einzel und Doppel der B-Klasse. (Foto: Russ)

10.08.54

Tischtennis:

## Favoriten siegten in Lindenstruth

Beim Jugendturnier des TTC Lindenstruth setzten sich fast durchweg die Favoriten durch. In Abwesenheit von Peschke (Atzbach) und O. Speier (Wißmar) gewann bei der A-Jugend der ehrgeizige Ziajkowski (GSV) vor Ott (TV Wetzlar), den er in zwei Entscheidungsspielen bezwang. Ruppel (GSV) und Herget (TV Wetzlar). Das favorisierte Doppel Dietrich-Ziajkowski (GSV) mußte allerdings gegen Herget-Ott (TV Wetzlar) die Segel streichen. J. Schomber-Ruppel (GSV) wurden Dritte vor Müller-Langsdorf (TSG Leihgestern). Durch einen erneuten Turniersieg bei der B-Jugend bewies Becker (TV Gr.-Linden), daß er in dieser Klasse keinen Gegner zu scheuen braucht. A. Kleiner vor Weiß (beide TV Gr.-Linden) und Braun (Hattenrod) lautete die weitere Rangfolge. Auch im Doppel fiel der erste Platz an den TV Gr.-Linden. Becker-Weiß siegten im Finale gegen die Kombination Kleiner-Braun (TV Gr.-Linden — Hattenrod). Menges-Mehl (TV Gr.-Linden) behielten im Kampf um den dritten Platz gegen Sehrt-Deines (Lindenstruth) das bessere Ende für sich. Bei der weiblichen Jugend notierte man einen Erfolg von Frä. Erbes (Hattenrod) vor Frä. Waigandt (TV Lich), und im Mixed gewannen Waigandt-Kleiner (TV Lich — TV Gr.-Linden) vor Erbes-Braun (Hattenrod). Es ist schon fast zur Tradition geworden, daß bei den Schülern (Kl. A) J. Hager (GSV) und Schreiber (TV Gr.-Linden) mühelos ins Finale vorstießen und, wie schon in Wißmar, Wetzlar und Gr.-Linden, triumphierte erneut der Gießener. Dieses Mal mußte er

18.08.54

allerdings hart kämpfen, und erst nachdem die ewigen Endspielgegner sich dreimal gegenüberstanden hatten, konnte Hager als Endsieger von der Platte gehen. Döring (Oppenrod) wurde Dritter. Im Doppel gaben J. Hager — R. Schomber (GSV) den sieggewohnten Gr.-Lindenern Schreiber-Schäfer das Nachsehen, und den dritten Platz belegten Döring-Rieb (Oppenrod). Bei den Schülern der Klasse B siegte Hiller vor Theiß, Mader und Deines (alle Lindenstruth).

### Tischtennis

#### Jugendturnier in Lindenstruth

Mit einem Turnier, das ausschließlich den Mädchen vorbehalten ist, wird am Sonntag in Lindenstruth die Turniersaison abgeschlossen. Eine Woche später die Verbandsspiele. Berücksichtigt man die Ergebnisse der letzten Turniere, dann fällt es nicht schwer, die Favoriten für das Turnier in Lindenstruth zu benennen: P. Ziajkowski (Atzbach) und Dietrich-Ziajkowski (GSV) bei der A-Jugend, Becker (TV Gr.-Linden) und Becker (TV Gr.-Linden) bei der B-Jugend, J. Hager und Schreiber-Schäfer (TV Gr.-Linden) bei den Schülern. Die Atzbacherinnen Weller und Richter (Lich) haben die größten Chancen bei der weiblichen Jugend.

Im Saalbau zu Gießen findet am Samstagmittag eine Arbeitstagung des Kreises Gießen

14.15.08.54

## Pokal-Triumphe für den GSV, TV Lich und TV Atzbach

Spannende Spiele bei den Tischtennis-Pokalendkämpfen im Gymnasium

In der Turnhalle des Gymnasiums fielen am Sonntagvormittag die letzten Entscheidungen im Tischtennis-Pokalwettbewerb des Kreises Gießen. Ueber 70 Teams von sechs Klassen waren im Mal mit mehr oder minder großen Hoffnungen gestartet, manche favorisierte Vertretung war auf der Strecke geblieben, und die 12 Finalisten hatten tückische Klippen zu überwinden, ehe sie in die Endspiele einziehen konnten.

Die Jugendmannschaften des SV Grün-Weiß Gießen und des GSV eröffneten den Reigen der Schlußrundenbegegnungen. So tapfer auch die Jungen der Grün-Weißen (Rupp, Flimm, Sieg) kämpften, der Routine des hessischen Vizemeisters GSV waren sie nicht gewachsen. Die Aufgabe war für sie unlösbar. 5:0 gewann der GSV und errang damit den Wanderpreis der Stadt Gießen. Den Pokal des Landkreises entführten die sieggewohnten Damen des TV Lich, Paula und Margot Höbeler. Aber Frä. Stotz und Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg), die die vierfache Kreismeisterin der Nachkriegszeit — Paula Höbeler, an den Rand der Niederlage brachte (20:22, 19:21), machten den 3:0 siegenden Licherinnen das Leben sauer. Da die Schülerinnen des TV Gr.-Linden zum Endspiel nicht erschienen waren, wurde der TSV Atzbach (Weller, Peschke) kampflös Pokalsieger, bewies aber seine Stärke durch einen 3:2-Sieg in einem Einlage-spiel gegen eine kombinierte Vertretung von Lich und Ruppertsburg (Richter, Erhart). Das Endspiel der Herren brachte eine Fülle prächtiger Ballwechsel und erbitterter Kämpfe zwischen den Spielern des GSV und des TSV Atzbach. Nach einem 2:0-Sieg Wasmuths (GSV) gegen Locher führte der GSV 1:0. Aber der Atzbacher Peschke schlug Schach, der erst im zweiten Satz mit der gefährlichen, abgedrehten Vorhand Wirkung erzielen konnte, 2:0. Durch einen 21:15-, 21:18-Erfolg des in Verteidigung und Angriff stärkeren Kreismeisters von 1952 und 1953, Engert (GSV), über den Atzbacher Mannschaftskapitän Fabel zog der GSV wieder in Front. Nach den beiden nächsten Spielen stand es 3:2 für den GSV, da Engert (GSV) gegen Lo-

cher 2:0 gewann, Wasmuth (GSV) sich aber dem konzentrierteren Peschke mit 1:2 beugen mußte. Noch waren die Würfel nicht gefallen, zum Glück gab Fabel gegen Schacht (GSV) nach einem 21:10-Satzgewinn einem sicheren Sieg zuzusteuern sich. Doch Fortuna lächelte Schacht, der mit 25:18 und 21:18 die nächsten Sätze an sich brachte. Engert blieb es vorbehalten, durch einen hauchdünnen 21:13-, 15:21-, 23:21-Erfolg den 5:2-Sieg des GSV, der ihm den Wanderpreis der Stadt Gießen einbrachte, sicherzustellen.

Im Anschluß an das Spiel überreichten Stadtrat Paul und Frä. Müller als Vertreterin der Landrats den Siegern ihre wohlverdienten Pokale. — Die restlichen Pokalendspiele waren bereits vorweggenommen worden. In Gr.-Linden wurden die Schüler des GSV (Blene, J. Hager, R. Donnerstag) durch einen 5:3-Sieg gegen die TV Gr.-Linden Pokalsieger. Den zweiten, vom Landkreis gestifteten Wanderpreis errang ebenfalls der TV Lich. Seine weibliche Jugend (v. Craushaar, Richter) schlug in der Goetheschule die TSG Lollar klar 3:0. Die Licherinnen hatten unmittelbar vor dem Endspiel bereits den TV Gr.-Linden 3:0 ausgeschaltet.

In der Endrunde der Kreismannschaftsmeisterschaft der Damen kam der TV Lich im entscheidenden Spiel gegen den TTC Ruppertsburg zu einem 7:2-Erfolg und placierte sich damit vor dem Verlierer, dem TV Großen-Linden, und der TSG Lollar an erster Stelle.

19.07.54

## Start der Tischtennis-Bezirksklasse

An diesem Wochenende startet das Zehner-Feld der Tischtennis-Bezirksklasse in die neue Verbandsrunde. Titelverteidiger ist die aus GSV II, dem Meister von 1952-53, hervorgegangene dritte Mannschaft des GSV, die trotz ihres Durchschnittsalters von 37 Jahren und obwohl sie Schmittziel an die TTF Limburg verloren hat, versuchen wird, den Meisterschafts-„hat trick“ zu erringen. Ob es ihr gelingen wird, kann vorerst dahinstehen. Jedenfalls werden die anderen neun Teams, bei denen kaum mannschaftliche Veränderungen eingetreten sind, dem „Abonnements“-Meister das Leben sauer machen. Der TV Lich verzeichnet zwar den Abgang seines Spitzenspielers v. Craushaar, kann dafür aber wieder auf den früheren Gießener Hochschullehrer Waitkewitsch zurückgreifen. Neben Lich dürften noch der TSV Odenhausen, der TSV Atzbach und der SV Annerod für einen der vorderen Plätze in Frage kommen, während der SV Grün-Weiß Gießen und GSV IV schwächer erscheinen. Von den Neulingen wird sich TV Gr.-Linden II von vorneherein mit der Rolle des Punktelieferanten vertraut machen müssen, während es abzuwarten bleibt, wie der SG Wißmar und TV Gr.-Linden I die Bezirksklassenluft bekommt. Es spielen: Gr.-Linden I. — Gr.-Linden II, GSV III — GSV IV, Grün-Weiß — Atzbach, Annerod — Lich, Wißmar — Odenhausen.

### Licher Erfolg in Kostheim

(sb) An den 20. Rhein-Main-Kampfspiele in Wiesbaden-Kostheim, an denen am vergangenen Sonntag über 800 Sportler aus Hessen und Rheinland-Pfalz teilnahmen, beteiligte sich auch der Turn-Verein 1860 Lich. Die 4×100-m-Staffel belegte dabei in der Aufstellung Plutzas, Hinkel, Georg und Weisel trotz einem verpaßten Staffwechsel unter 11 Staffeln mit 47,3 Sekunden den dritten Platz. Der Mehrkämpfer Georg errang einen 2. und 3. Platz und wurde wiederum mit der Ehrenplakette der Stadt Wiesbaden ausgezeichnet. In der Leistungsklasse II belegte Plutzas den siebten und im Stabhochsprung den dritten Platz. Die Licher Schwedenstaffel kam unter sieben Mannschaften als vierte ein.

20.08.54

## Neuling TV Großen-Linden I erster Tabellenführer

9:6-Sieg des SV Annerod gegen TV Lich in der Tischtennis-Bezirksklasse

Am ersten Spieltag der Tischtennis-Bezirksklasse notierte man bereits eine kleine Sensation. Im vereinsinternen GSV-Derby war es unverkennbar, daß dem untrainierten Titelverteidiger GSV III die lange Spielpause noch zu sehr in den Knochen steckte, so daß es gegen GSV IV trotz einer 6:3-Führung nur zu einem 8:8-Unentschieden reichte. Bester Mann des Tages war Schmidt (GSV IV), der in den Spitzenspielerpartien Lischka und Weinandt besiegte. Ferner gewann er mit Hawlitzky noch zwei Doppel. Die Punkte errangen für GSV II: Franz (2), Lischka, Weinandt, Neumann, Kleinke I, Zimmer, Franz, Weinandt; für GSV IV: Schmidt (2), Hardt (2), Mohr, Schmidt-Hawlitzky (2), Mohr-Anderssen. — Der SV Annerod eröffnete die Saison mit einem 9:6-Sieg gegen den TV Lich, der bereits 3:8 im Rückstand lag. Den besten Eindruck beim Sieger hinterließ das Doppel Becker-Kubu mit zwei Erfolgen, während beim TV Lich Lutz, der Rabenau (2:1) und Becker (2:0) das Nachsehen gab, sehr stark aufspielte. Als Ueberraschung verzeichnete man noch den beachtlichen Einzel-Sieg von Petzold gegen Waitkewitsch (Lich). Es siegten für Annerod: Schneider (2), Becker, Rabenau, Petzold, Schäfer, Becker-Kubu (2), Rabenau-Petzold; für Lich: Lutz (2), Waitkewitsch, Petry, Jung, Lutz-Petry. — Erster Tabellenführer der Bezirksklasse wurde die erste Garnitur des Neulings TV Gr.-Linden I, die TV Gr.-Linden II überzeugend mit 9:0 abfertigte.

24.08.54

Freundschaftsspiele: Lindenstruth I — Oppenrod I 7:5, Lindenstruth II — Oppenrod II 2:7, Lindenstruth I — Reiskirchen I 1:7, Lindenstruth I — Reiskirchen II 7:1, Kesselbach — Allendorf 0:9, Rüdtingshausen — Odenhausen-Lda. 7:3, Odenhausen-Lda. — Rüdtingshausen komb. 7:5.

Das erste Verbandsspiel der Landesliga führt am Donnerstagabend in der Goetheschule im Gießener Lokalderby GSV I und die SG Schwarz-Gelb zusammen.

### Deutscher Tischtennis-Sieg über Frankreich

(lh) Zu einem überraschend glatten 5:1-Sieg kam eine deutsche Jugendauswahl in Mörfelden im Länderkampf gegen Frankreich. Die Mörfeldener Arndt und der Wetzlarer Hoffmann schufen mit je zwei Siegen über den französischen Jugendmeister Aubain und Vizemeister Granier bzw. Gambier und Granier die Voraussetzungen für den Erfolg.

## Tischtennis: Imposantes Bezirksklassen-Debüt Wißmar

Mit je 4:0 Punkten stehen die beiden Neulinge TV Gr.-Linden I, der allerdings das bessere Spielverhältnis aufweist, und SG Wißmar gemeinsam an der Spitze der Tischtennis-Bezirksklasse. Besonders das Wißmarer Team imponierte in der vergangenen Woche mit zwei glänzenden Siegen: 9:2 gegen den SV Anneröd und 9:5 gegen den TSV Odenhausen (Lahn). Die Anneröder, die in stärkster Besetzung in Wißmar erschienen waren und denen man nach ihrem Sieg gegen Lich Erfolgsaussichten eingeräumt hatte, brachten kein Bein auf die Erde. Lediglich Schäfer und Schneider blieb es vorbehalten, durch Siege gegen den Wißmarer Thiemann das „zu Null“ zu verhindern. O. Speier (gegen Rabenau und Becker), F. Wagner (gegen Becker), D. Becker (2), F. Speier, K. Wagner, D. Becker — K. Wagner und O. Speier — F. Wagner errangen die neun Punkte für Wißmar. Etwas günstiger (5:9) schnitt der TSV Odenhausen (Lahn) in Wißmar ab, wenn auch die Mannen um John Kielas der Energie und dem Kampfgeist des Neulings nicht gewachsen waren. Die Spitzenspielerpartie gewann O. Speier (Wißmar) mit 2:1 gegen John Kielas. Die erste Garnitur des TV Gr.-Linden zeigte GSV IV, die nach dem 8:8 gegen den Titelverteidiger GSV III zum Favoritenschreck avanciert war, sofort die Zähne, lag bereits 8:1 in Front und siegte schließlich 9:5. Voll überzeugte bei den Gießenern nur Schmidt, der Post und Schäfer jeweils 2:0 schlug. Die Gr.-Lindener dagegen zeigten eine gute Leistung. Zu einem sicheren 9:3-Sieg kam der TSV Atzbach beim SV Grünweiß Gießen, für den lediglich Hackenberg (2) und Sloup (2:1 gegen Peschke) erfolgreich waren. Der Atzbacher Fabel, der Sloup und Richter je 2:0 bezwang, war der beste Spieler der Gesamtpartie. Sehr vorteilhaft machte sich bei Atzbach bemerkbar, daß man die bisherige Doppel-„Ehe“ Fabel-Peschke gelöst und die Doppel mit Peschke-Locher und Fabel-M. Drewenka besetzt hatte, so daß die Grünweißen beide Doppel abgeben mußten. — In ihrem zweiten Spiel bei TV Gr.-Linden II landete der SV Grünweiß einen nie gefährdeten 9:3-Erfolg.

Kreisklasse: Gruppe Nord: Allendorf A — Allendorf B 7:0, Rüdtingshausen A — Rüdtingshausen B 7:2, Odenhausen (Lda.) — Beuern C 4:7, Kesselbach — Grünberg 7:3; Gruppe Nordwest: Lollar A — Lollar B 7:3, Heuchelheim A — Heuchelheim B 7:0;

### Tischtennis:

## Allendorfer Doppelsieg im Dillkreis

In der Landesliga nahm der TSV Allendorf-Lda. bravourös die Hürden im Dillkreis. Die Mannen um Wolf stellten sich in ausgezeichneter Form vor und gewannen beim TC Herbörn 9:3 und in Dillenburg 9:5. Korth (3), O. Englisch (2), Hoifmann (2), Truxa (2), Bandt (2), Wolf (2), G. Englisch und Wolf — O. Englisch (2) errangen die Punkte an der Platte. Hinzu kamen zwei kampflöse Erfolge, da Dillenburg nur mit fünf Spielern antrat. Im zweiten Gießener Lokalderby konnte die SG Schwarz-Gelb bei GSV II zwar gut gefallen, mußte aber nach einem 4:4-Halbzeitstand, für den Henkel, Geler, Scheele und Frischholz verantwortlich zeichneten, eine 4:9-Niederlage einstecken. Gegen den VfL Marburg hatte Schwarz-Gelb keine Chance und unterlag 0:9. Die Reserve des TTC Marburg trat bei den beiden GSV-Teams nicht an und verlor die Punkte kampflös. Das in letzter Minute statt dessen angesetzte vereinssinterne GSV-Derby endete nach einer 4:1-Führung (1) von GSV II noch mit einem 9:5-Sieg von GSV I, dem mit 6:0 Punkten führenden Spitzenreiter der Landesliga. Ferner spielten: TC Herbörn — TV Dillenburg 9:1, TV Wetzlar — Eintracht Wetzlar 4:9.

**Titelverteidiger GSV III führt in der Bezirksklasse**  
In der Bezirksklasse führt nunmehr der Titelverteidiger GSV III (5:1 P.). Der TSV Atzbach unterlag

### Tischtennis

Auf ihrer Freundschaftsreise nach Thüringen und Sachsen konnte die 1. Mannschaft der SG Schwarz-Gelb gegen BSG Post Schmalkalden (Kreisklasse) einen 11:0-Sieg verbuchen. Anschließend traten die Schwarz-Gelben in der Mensa der Bergakademie Freiberg (Sachsen) gegen die BSG Post Freiberg (Sachsen) — Bezirksklasse — an und mußten sich nach harten Kämpfen 11:3 geschlagen geben.

Die SG Schwarz-Gelb war am vergangenen Sonntag mit zwei Faustballmannschaften (Männer und Frauen) zum Vereinssportfest des SV Blau-Gelb Frankfurt (Main) eingeladen und belegten beide den 3. Platz.

Die Kegelabteilung der SG Schwarz-Gelb hat ihre diesjährige Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Vereinsmeister 1954 wurde K. Balsler mit 95 Holz. Den Wanderpreis des Vereins gewann F. Immel mit 171 Holz (30 Kugeln).

Gruppe Ost: Oppenrod — Hattenrod 5:7; Gruppe Südwest: Grünweiß C — Grünweiß A 2:7, Anneröd — Schwarzgelb 7:0; Jugend: Gruppe Nordwest Schwarzgelb — GSV I 0:7; Gruppe Südwest: TV Gr.-Linden I — TV Gr.-Linden II 7:0, Anneröd — Heuchelheim 0:7; Schüler: Gruppe West: Atzbach — GSV 0:7.

### GSV I siegte im Gießener Lokalderby

Im ersten Spiel der Landesliga gewann die erste Mannschaft des GSV sicher mit 9:0 gegen die SG Schwarzgelb Gießen. Der Neuling leistete zwar erheblichen Widerstand und gab sich in fünf Spielen erst nach drei Sätzen geschlagen, konnte aber die Niederlage nicht verhindern.

01.09.54

GSV III überraschend glatt 5:9. An dem Punktgewinn hatten Neumann, Franz und Zimmer mit je zwei Einzelsiegen entscheidenden Anteil. Fabel (Atzbach) — in der Verbandsrunde bisher noch ungeschlagen — konnte seine Erfolgsserie fortsetzen. Mühelos schlug GSV III die Reserve des TV Gr.-Linden 9:4. Bei Großen-Linden gefielen Kolmer (2:1 gegen Weinandt) und Kolmer-F. Starmann (2:0 gegen Neumann-Kleinke I). Nach erbittertem Ringen verlor der SV Grün-Weiß gegen TV Lich 7:9. Die beste Note verdierte sich der Grün-Weiße Sloup, der in den Spitzenspielerpartien Lutz und v. Craushaar bezwang. Noch immer ohne Punktgewinn ist der TSV Odenhausen-Lahn, der an eigener Platte von GSV IV 9:7 geschlagen wurde. Im wichtigsten Spiel mußte sich J. Kielas mit 0:2 gegen Schmidt (GSV IV) beugen.

Kreisklasse: Gruppe Nord: Beuern A — Beuern B 7:2, Grünberg A — Allendorf A 3:7, Beuern C — Beuern A 1:7, Rüdtingshausen B — Beuern B 7:5, Rüdtingshausen A — Beuern B 7:2, Allendorf B — Odenhausen-Lda. 7:2; Gruppe Nordwest: Launsbach — Wißmar 1:7, Grün-Weiß B — GSV B 7:2, GSV B — Lollar A 0:7; Gruppe Ost: Reiskirchen A — Reiskirchen B 7:0, Lindenstruth A — Lindenstruth B 7:1, Hungen A — Hungen B 7:0, Hattenrod — Reiskirchen A 1:7, Hattenrod — Reiskirchen B 7:0; Gruppe Südwest: Leihgestern A — Leihgestern B 7:2, GSV A — GSV C 7:2, Leihgestern A — Annerod 7:0, Leihgestern B — Annerod 3:7, GSV C — Grün-Weiß C 0:7, Grün-Weiß A — GSV A 7:0; Jugend: Gruppe Nordwest: GSV I — Lollar 7:2; Gruppe Südwest: Atzbach gegen Leihgestern 0:7, Heuchelheim — GSV II 7:2, Leihgestern — Annerod 7:0, TV Gr.-Linden II — Atzbach 7:1, TV Gr.-Linden I — Atzbach 7:0; Gruppe Ost: Lich — Ruppertsburg 7:0, Hattenrod — Lindenstruth 7:0; Schüler: Gruppe Nord: Allendorf I — Allendorf II 7:0, Grün-Weiß I — Grün-Weiß IV 7:2, Kesselbach — Allendorf I 3:7, Kesselbach — Allendorf II 7:2; Gruppe Ost: Lindenstruth I — Lindenstruth II 7:4, Oppenrod — Hattenrod 7:0; Gruppe West: Grün-Weiß II — TV Gr.-Linden I 0:7, Grün-Weiß III — TV Gr.-Linden I 0:7, TV Gr.-Linden I — TV Gr.-Linden II 7:0, TV Gr.-Linden I — Atzbach 7:0, TV Gr.-Linden II — Atzbach 1:7.

07.09.54

## Tischtennis: Siege von GSV I und Schwarz-Gelb

Das wichtigste Spiel der Tischtennis-Landesliga gewann GSV I beim TSV Allendorf-Lumda 9:6, obwohl die Gießener den Kreismeister Engert ersetzen mußten. Bis zum Stand von 6:6 war die Partie noch offen, und erst im Endspurt zog der GSV auf 9:6 davon. In ausgezeichneter Form präsentierte sich Otto Englisch (Allendorf), der Teigler und G. Donnerstag je 2:0 bezwang, während Wolf gegen dieselben GSV-Spieler verlor. Die weiteren GSV-Punkte errangen Wasmuth (2), Hinz (2), Lüttjohann, Hinz-Wasmuth und G. Donnerstag-Teigler. Die SG Schwarz-Gelb Gießen ließ sich gegen den TV Dillenburg nie die Initiative entreißen und siegte hoch mit 9:3. Von seiner besten Seite zeigte sich Scheele, der die Dillenburger Spitzenspieler Kiefler (2:1) und Goß (2:0) abfertigte. Auch Geier war mit zwei Siegen maßgeblich an dem Erfolg beteiligt. Die restlichen Punkte gingen auf das Konto von Henkel, Frischholz, Lack, Henkel-Scheele und Frank-Frischholz. Ferner spielten: Eintracht Wetzlar — GSV II 9:3, TV Wetzlar — FV Weilburg 4:9, Eintracht Wetzlar — FV Weilburg 9:2, TTC Marburg II wurde zurückgezogen.

14.09.54

### TV Großen-Linden I in bestechender Form

In der Bezirksklasse unterstrich TV Gr.-Linden I durch überzeugende Siege gegen zwei der stärksten Mannschaften ihre glänzende Form. Der TV Lich trat zwar zu Hause mit sämtlichen Assen an, aber die Großen-Lindener mit ihrem besten Spieler Post (2:1 gegen v. Craushaar und 2:0 gegen Kübler) gewannen 9:4. Die SG Wißmar mußte in Gr.-Linden sogar eine 3:9-Niederlage einstecken. Die drei Punkte für Wißmar errangen O. Speier (gegen Post und Menges) und O. Speier-F. Wagner. Der TSV Atzbach überzeugte in Annerod durch einen 9:6-Sieg. Entscheidend war, daß die Atzbacher drei Doppel gewannen, an Brett 3 und 4 M. Drewenka und Locher gegen Petzold und Kubu unbesiegt blieben, und Peschke Rabenau und Becker schlug. Becker revanchierte sich dafür an Fabel. Der TV Lich gab dem TSV Odenhausen mit 9:6 das Nachsehen. In den wichtigsten Partien siegten J. Kielas gegen v. Craushaar (Lich) 2:1 und Kübler (Lich) gegen J. Kielas 2:1.

Gr.-Linden I	4	36:12	8:0	GSV IV	3	22:24	3:3
GSV III	3	26:17	5:1	Grün-Weiß	3	19:21	2:4
Wißmar	3	21:16	4:2	Annerod	3	17:24	2:4
Atzbach	3	23:18	4:2	Odenhausen	3	18:27	0:6
Lich	4	28:31	4:4	Gr.-Linden II	3	7:27	0:6

**Kreisklasse:** Gruppe Nord: Allendorf A — Kesselbach 7:2, Odenhausen-Lda. — Rüdtingshausen A 1:7; Gruppe Nordwest: Lollar B — Launsbach 7:2, Wißmar — Heuchelheim A 7:2, Wißmar — Heuchelheim B 7:0, Heuchelheim B — Grün-Weiß B 2:7, Launsbach — GSV B 7:4, Wißmar — Lollar B 7:1; Gruppe Ost: Lindenstruth A — Hungen A 1:7, Lindenstruth B — Hungen A 0:7, Ruppertsburg — Oppenrod 7:0, Reiskirchen B — Lindenstruth A 1:7, Lindenstruth B — Reiskirchen A 5:7. **Jugend:** Gruppe Nordwest: Odenhausen-Lahn — Schwarz-Gelb 7:1, Grün-Weiß — Allendorf 7:2, Wißmar — Lollar 7:3, Schwarz-Gelb — Grün-Weiß 4:7, Allendorf — GSV I 1:7; Gruppe Südwest: GSV II — TSV Gr.-Linden 7:1, Annerod — GSV II 1:7, Atzbach — Heuchelheim 1:7; Gruppe Ost: Grünberg — Hattenrod 1:7; Schüler: Gruppe Ost: Ruppertsburg — Oppenrod 0:7, Hattenrod — Lindenstruth I 7:0, Hattenrod — Lindenstruth II 7:0; Gruppe West: Grün-Weiß II — TV Gr.-Linden II 5:7, Grün-Weiß III — TV Gr.-Linden II 4:7, Grün-Weiß II — Grün-Weiß III 5:7, GSV — Grün-Weiß II 7:0, GSV — Grün-Weiß III 7:0.

## Speier (Wißmar) Kreismeister der Tischtennis-Jugend

Mit über 100 Teilnehmern hatten die Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend eine ausgezeichnete Besetzung gefunden, und sie zeichneten sich auch durch gutes spielerisches Niveau aus. Bei der männlichen A-Jugend kam Speier (SG Wißmar) durch einen 2:0-Endspielesieg gegen Peschke (Atzbach) zu Titelhonoren, während Ziakowski und Ruppel (beide GSV) die weiteren Plätze belegten. Im Doppel siegten Speier-Bittendorf (Wißmar) vor Georgl-Hofmann (Lich), Ziakowski-Dietrich (GSV) und Peschke-Ruppel (Atzbach-GSV). Kreismeisterin der weiblichen Jugend wurde Fri. Erhart (Ruppertsburg) vor Weller (Atzbach), Peschke (Atzbach) und Michel (GSV). Das Doppel wurde eine Beute von Weller-Peschke (Atzbach), die Ellrich-Heß (GSV), Geier-Adam (Atzbach) und Schlamp-Michel (GSV) auf die Plätze verwiesen. Bei den Schülern A triumphierte J. Hager (GSV) vor Biene (GSV), Schreiber (TV Gr.-Linden) und Döring (Oppenrod). Die Finalisten J. Hager und Biene ließen sich auch das Doppel nicht entgehen, in dessen Endspiel sie Schreiber-Schäfer (TV Gr.-Linden) bezwangen. Eiche-Döring (Oppenrod) vor Kanzler-Wittlich (Grün-Weiß) lautete die weitere Rangfolge. Meisterin der Schülerinnen wurde Reinhardt (TV Gr.-Linden) vor Teigler (GSV).

Weitere Ergebnisse: Männl. B-Jgd., Einzel: 1. A. Kleiner, 2. Gerh. Weiß (beide TV Gr.-Linden); Doppel: 1. A. Kleiner-Günter Weiß (TV Gr.-Linden), 2. Becker-Gerh. Weiß (TV Gr.-Linden); Gem. Doppel: 1. Weller-Georgl (Atzbach-Lich), 2. Reinhardt-Günter Weiß (TV Gr.-Linden); Schüler B, Einzel: 1. Bonke (GSV), 2. Schaaf (Allendorf); Doppel: 1. Bonke-Michel (GSV), 2. Tauber-Kunz (Grün-Weiß-TV Gr.-Linden).

**GSV I siegte, GSV II und Allendorf verloren**

In der Landesliga kam GSV I beim FV Weilburg zu einem 9:4-Sieg, während GSV II in Weilburg 2:9 verlor. Der VfL Marburg gab dem TSV Allendorf

Lumda mit 9:3 das Nachsehen. Der TC Herborn siegte in Weilburg 9:3.

**Titelverteidiger GSV III bereits ausgeschaltet?**

Nach zwei Niederlagen (6:9 in Wißmar und 2:9 gegen Lich) dürfte der Bezirksklassenmeister GSV III (5:5 Punkte) seine Hoffnungen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung bereits begraben. Als hoher Favorit erscheint der TV Gr.-Linden I, der den TSV Atzbach 9:4 schlug und mit 10:0 Punkten den ersten Tabellenplatz einnimmt vor der SG Wißmar (7:3 P.), die beim SV Grün-Weiß 8:8 spielte. Ihre vierte Niederlage hintereinander bezogen Odenhausen/Lahn (6:9 in Atzbach) und Gr.-Linden II (3:9 gegen Annerod). GSV IV siegte bei Grün-Weiß knapp 9:7.

**Kreisklasse:** Gruppe Nord: Beuern B — Beuern C 3:7, Grünberg — Beuern A 7:0, Rüdtingshausen B — Allendorf B 7:4, Beuern C — Rüdtingshausen A 4:7, Beuern A — Rüdtingshausen A 7:2, Kesselbach — Odenhausen/Lda. 7:1, Allendorf A — Beuern B 7:0, Allendorf B — Beuern B 7:1; Gruppe Nordwest: Heuchelheim A — Launsbach 7:0, Lollar A — Wißmar 6:6; Gruppe Ost: Hungen A — Ruppertsburg 4:7, Reiskirchen A — Lindenstruth A 7:5, Lindenstruth B — Reiskirchen B 3:7, Hattenrod — Hungen A 1:1; Gruppe Südwest: TSV Gr.-Linden — Leihgestern A 3:7, Leihgestern B — GSV C 7:0, Annerod — Grün-Weiß A 7:0, GSV A — Schwarz-Gelb 5:7, Schwarz-Gelb — Grün-Weiß C 0:7; Jugend: Gruppe Nordwest: Lollar — Odenhausen/Lahn 3:7; Gruppe Südwest: TSV Gr.-Linden — Leihgestern 0:7; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Lindenstruth 7:0, Lindenstruth — Grünberg 3:7, Hattenrod — Lich 5:7, Ruppertsburg — Eberstadt 3:7; Schüler: Gruppe Nord: Allendorf II — Grün-Weiß I 3:7, Allendorf I — Grün-Weiß IV 7:0, Allendorf II — Grün-Weiß IV 6:8, Allendorf I — Grün-Weiß I 7:1; Gruppe Ost: Lich — Hattenrod 7:2, Lindenstruth I — Oppenrod 0:7, Lindenstruth II — Oppenrod 0:7.

21.09.54

## Engert (GSV) erneut Tischtennis-Kreismeister

Wasmuth 2:0, Donnerstag 2:1, Teigler 2:1 und Hinz 2:0; dies waren die erfolgreichen Etappen Engerts (GSV) auf dem Wege zur Titelverteidigung in der Herren-A-Klasse der Tischtennis-Kreismeisterschaften. Im entscheidenden Moment „topfit“ überzeugte er vor allem im Finale durch eine glasharte Rückhand, vor der auch der mit viel Ehrgeiz und Routine auftrumpfende Meister von 1951, Hinz (GSV), kapitulieren mußte (21:18, 21:16). Damit wurde Engert zum dritten Male hintereinander Meister. Teigler (GSV) vor G. Donnerstag (GSV) lautete die weitere Placierung. Als neue Kreismeister im A-Doppel wurden die sich taktisch klug ergänzenden Hinz und Schmidt (GSV) ermittelt, die Teigler-Donnerstag (GSV), Fabel-Wasmuth (Atzbach-GSV) und die Titelverteidiger Engert-Lüttjohann (GSV) auf die Plätze verwiesen. Bei den Damen (Kl. A) sicherte sich Frau Breitstadt (TTC Ruppertsburg) die Meisterschaft, errang auch mit Fr. Lind (Ruppertsburg) den Titel im A-Doppel und gewann schließlich noch vor Fr. Kukuczka (GSV) die Altersklasse der Damen. Dieses Kunststück, drei Siege zu verbuchen, gelang auch ihrer Klubkameradin Fr. Lind, die noch Kreissiegerin im B-Einzel wurde und sich auch im Mixed mit Engert (GSV) in die Siegerliste eintrug.

1952 wurde Otto (GSV) im B-Einzel Dritter, 1953 Zweiter und am Sonntag gelang ihm endlich der große Wurf, unter 34 Teilnehmern der Beste zu sein. In einem nervenzermürenden Endspiel, das 33 Minuten dauerte, schlug er den Licher Lutz, der durch eine prächtige Energieleistung ins Finale vorgestoßen war, mit 2:1. Sensationell war der dritte Platz von Hardt (GSV) — an sich C-Klassen-Spieler —, der mit seinem Schwammgummischläger seine Konkurrenten „tötete“. Schmidt (GSV) wurde Vierter. J. Klelas (Odenhausen-Lahn), der schon 1953 das B-Doppel gewann, siegte auch diesmal, und zwar mit seinem Partner Hofmann (Allendorf), vor D. Müller-Sauer (GSV), Lutz-v. Craushaar (Lich) und Post-Erl (TV Gr.-Linden). In der Senioren-Klasse triumphierte zum fünften Male nach dem Krieg Erich Pamler (TV Lich), der auch mit Neumann (GSV) im Doppel gegen Puhl-Günther (Kesselbach-TV Gr.-Linden) triumphierte.

Ergebnisse (soweit nicht im Bericht enthalten):  
Senioren-Einzel: 1. Pamler (Lich), 2. Puhl (Kesselbach), 3. Neumann (GSV), 4. Meißner (Grün-Weiß);  
Damen-A: 1. Breitstadt (Ruppertsburg), 2. v. Craushaar (Lich), 3. Kukuczka (GSV), 4. Fink (Annerod);  
Damen-A-Doppel: 1. Breitstadt-Lind (Ruppertsburg), 2. Fink-Wieder (Annerod), 3. v. Craushaar-Kukuczka (Lich-GSV);  
Damen-B: 1. Lind (Ruppertsburg), 2. Bartsch (Lollar), 3. Janz (TV Gr.-Linden), 4. Kuhn (GSV);  
Doppel: 1. Bartsch-Schmittdiel (Lollar), 2. Kuhn-Janj (GSV-Gr. Linden); Mixed: 1. Lind-Engert (Ruppertsburg-GSV), 2. Kukuczka-Donnerstag (GSV), 3. v. Craushaar-v. Craushaar (Lich), 4. Fink-Sauer (GSV).

### Eintracht Wetzlar Landesliga-Spitzenreiter

In der Landesliga setzte sich die Wetzlarer Eintracht mit zwei 9:4-Siegen in Dillenburg und Herborn an die Tabellenspitze. Der TV Wetzlar spielte in Dillenburg und Herborn jeweils 8:8. — Zu seinem ersten Punktgewinn in der Bezirksklasse kam der TSV Odenhausen-Lahn, der TV Gr.-Linden II 9:3 bezwang. GSV IV wurde von Wißmar 9:4 geschlagen. Zwei 8:8-Unentschieden erreichte der SV Annerod gegen GSV IV und Grün-Weiß.

Landesliga			
Eintracht	5 45:17	10:0	Wellburg 5 27:33 4:6
GSV I	4 36:15	8:0	TV Wetzlar 4 24:34 2:6
Herborn	5 33:30	5:5	GSV II 4 19:31 2:6
VfL Marburg	2 18:3	4:0	Schw.-Gelb 4 13:30 2:6
Allendorf	4 27:26	4:4	Dillenburg 5 21:44 1:9
Bezirksklasse			
TV Gr.-Ll. I	5 45:16	10:0	GSV IV 6 43:48 6:6
Wißmar	6 47:34	9:3	GSV III 5 34:35 5:5
Lich	5 37:33	6:4	Gr.-Weiß 6 42:46 4:8
Atzbach	5 36:33	6:4	Odenhausen 5 33:30 2:6
Annerod	6 42:43	6:6	TV Gr.-Ll. II 5 18:45 0:10

28.09.54

## Tischtennis

### Abschluß der Kreismeisterschaften

Mit der Ermittlung der Kreissieger der C- und Anfängerklassen werden am Sonntag in der Turnhalle der Pestalozzischule (ab 8.30 Uhr) die Kreismeisterschaften abgeschlossen. Von den Siegern des Vorjahres dürfte Erl (TV Gr.-Linden) im Einzel der C-Klasse erneut eine maßgebliche Rolle spielen, während der Ausgang in den anderen Konkurrenzen offen ist.

In der Landesliga erwarten die beiden GSV-Mannschaften am Sonntagvormittag in der Goetheschule den TC Herborn. Der ersten GSV-Garnitur sollte es nicht schwerfallen, zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen. GSV II dagegen wird Mühe haben, das junge Herborner Team zu schlagen. Beim verlustpunktlösen Spitzenreiter Eintracht Wetzlar hängen für den TSV Allendorf-Lumda die Trauben unerreichbar hoch. Im Spiel gegen den TV Wetzlar müßte Allendorf allerdings als Sieger von der Platte gehen. Die SG Schwarzgelb ist spielfrei.

02./03.10.54

## Tischtennis

### Landesliga-Vorentscheidung in Wetzlar

Am 6. Spieltag der Landesliga treffen in Wetzlar zwei Meisterschaftsanwärter aufeinander: der Titelverteidiger und Spitzenreiter Eintracht Wetzlar (12:0 Punkte) und der Tabellenzweite GSV I (10:0 Punkte). Die Gießener treten zwar in stärkster Besetzung an, müssen aber schon in Bestform spielen, wenn sie die gefährliche Hürde nehmen wollen. Da der TV Wetzlar wegen Mannschaftsschwierigkeiten auf die Austragung des Spiels gegen GSV II verzichtet hat, fallen die Punkte GSV II kampflös zu. Eine sehr schwere Aufgabe erwartet die SG Schwarz-Gelb Gießen beim TSV Allendorf/Lumda, der auf Grund des bisherigen Abschneidens in der Verbandsrunde als Favorit gilt.

09.10.54

# Deutschland-Pokal im Tischtennis

(sid) Die erste Hauptrunde um den TT-Deutschlandpokal der Herren bringt am Samstag folgende Paarungen: Hessen — Rheinland in Frankfurt, Pfalz — Westdeutschland in Neustadt (Weinstraße), Bremen — Hamburg in Bremen, Niedersachsen — Berlin in Hannover, Thüringen — Brandenburg in Erfurt, Sachsen/Anhalt — Berlin-Ost in Stendal und Württemberg — Baden in Neckarsulm. Das Spiel Bayern — Sachsen wurde auf unbestimmte Zeit verlegt.

Die härteste Auseinandersetzung dürfte in Hannover stattfinden, wo die starken Niedersachsen mit Gerd Kohlberg und den Gebrüdern Gemolla (alle Salzgitter) auf Berlin treffen, das Raack, Hohmann und Peters anbietet. Niedersachsen will Revanche nehmen. Vor zwei Jahren gelang den Berlinern trotz eines 1:4-Rückstandes dank der ausgezeichneten Form von Exmeister Heinz Raack ein knapper 5:4-Erfolg. Ob Raack auch diesmal Berlin den Sieg sichern kann?

Hessen (Seffert, Haupt, Arndt), Westdeutschland (Hoffmann, Junggeburth, Straub) und Württemberg (Piffel, Harst, Wenz) gelten als Favoriten. Bremen

(Pitruska, Loske, Wacker), Hamburg (Fischer, Gode Lenz) ist offen, während bei den ostzonalen Begegnungen die Thüringer durch die deutschen Spitzen Spieler Schneider und Hanschmann eine besondere Stellung einnehmen. Bei Sachsen/Anhalt gegen Berlin-Ost wird die Tagesform entscheiden. Die Berliner treten erstmalig mit dem fast zwei Meter großen Matthias (früher Stendal) an, werden aber schon gute Leistungen zeigen müssen, um Fazius bzw. Reschke zu schlagen.

### Bezirksmeisterschaften in Heuchelheim

In der Turnhalle zu Heuchelheim finden am Sonntag, ab 9 Uhr, die Bezirksmeisterschaften der C- und Anfänger-Klasse statt. Das Hauptkontingent der Teilnehmer wird aller Voraussicht nach der Kreis Gießen stellen, und es ist daher zu erwarten, daß wie im Vorjahr, als D. Müller (GSV) die Herren-C-Klasse, Günter Kunkel (SV Beuern) die Anfänger-Klasse und Fr. Pfennig (GSV) die Damen-C-Klasse gewannen, auch am Sonntag die Kreissieger von den Vereinen des Kreisgebiets gestellt werden.

16./17.10.54

# Erl (TV Gr.-Linden) erneut Kreissieger der C-Klasse

Heil (TSV Hungen) gewann Anfänger-Klasse der Tischtennis-Kreismeisterschaften

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in der Pestalozzischule ließ sich der Vorjahressieger Erl (TV Gr.-Linden) erneut den Sieg in der sehr stark besetzten C-Klasse nicht entgehen. Mit Keßler wurde er noch Zweiter im C-Doppel. Das Einzel der Anfänger-Klasse wurde eine Beute des Hungeners Heil. Ergebnisse: Herren: C-Einzel: 1. Erl (TV Gr.-Linden), 2. Petry (Lich), 3. Hardt (GSV), 4. Puhl (Kesselbach); C-Doppel: 1. Hardt-Mohr (GSV), 2. Keßler-Erl (TV Gr.-Linden), 3. Hübner-Petry (Lich), 4. Heil-Runtsch (Hungen); Anfänger-Einzel: 1. Heil (Hungen), 2. Seipp (Rüddingshausen), 3. Pfeiffer (Wißmar), 4. Kühn (Lindenstruth); Doppel: 1. Seipp-Feldbusch (Rüddingshausen), 2. Müller-Sieg (Grün-Weiß), 3. Heinrich-Giebisch (Lollar), 4. L. Major-B. Major (Beuern); Damen-C-Einzel: 1. Fritz (Lollar), 2. Hetteche (Lollar); Mixed: 1. Hetteche-Wagner (Lollar), 2. Fritz-Heinrich (Lollar).

## GSV I auf den Fersen der Eintracht

In der Landesliga verteidigte die Wetzlarer Eintracht (12:0 Punkte) ihre Spitzenposition durch einen 9:2-Sieg gegen Allendorf/Lumda. GSV I schlug den TC Herborn 9:2 und nimmt mit 10:0 P. weiterhin Rang Nr. 2 ein. Beim TV Wetzlar blieb der TSV Allendorf/Lumda 9:1 siegreich. Der TC Herborn gab GSV II knapp mit 9:7 das Nachsehen. — Im einzigen Spiel der Bezirksklasse gewann Atzbach gegen TV Gr.-Linden II 9:3.

Kreisklasse: Gruppe Nord: Beuern A — Rüddingshausen B 7:0, Beuern C — Rüddingshausen B 2:7, Beuern B — Kesselbach 0:7, Beuern C — Kesselbach 1:7, Odenhausen/Lumda — Beuern A 0:7, Allendorf B — Grünberg 2:7, Rüddingshausen A — Allendorf A 0:7, Rüddingshausen B — Allendorf A 0:7; Gruppe

Nordwest: Lollar A — Heuchelheim A 3:7, GSV B — Heuchelheim B 5:7, Grün-Weiß B — Lollar B 3:7, Heuchelheim B — Lollar A 2:7, Heuchelheim B Lollar B 3:7, GSV B — Wißmar 0:7, Lollar B — Heuchelheim A 3:7; Gruppe Ost: Hungen A — Reiskirchen A 6:6, Reiskirchen B — Oppenrod 2:7; Gruppe Südwest: Schwarz-Gelb — TSV Gr.-Linden 7:4, Grün-Weiß A — Leihgestern B 7:1, GSV C — TSV Gr.-Linden 0:7, Leihgestern A — GSV A 7:1, Annerod — Grün-Weiß C 7:1, GSV A — Leihgestern B 7:1.

Jugend: Gruppe Nordwest: GSV I — Wißmar 7:0, Lollar — Allendorf 7:5, Grün-Weiß — Odenhausen/Lahn 3:7, Lollar — Schwarz-Gelb 7:0; Gruppe Südwest: TV Gr.-Linden I — TV Gr.-Linden III 7:0, TV Gr.-Linden III — TV Gr.-Linden II 0:7, Heuchelheim — TV Gr.-Linden I 0:7, Heuchelheim — TV Gr.-Linden II 1:7, GSV II — Leihgestern 2:7, Heuchelheim — TV Gr.-Linden III 7:1, Leihgestern — TV Gr.-Linden I 0:7, TV Gr.-Linden II — GSV II 7:1, Leihgestern — TV Gr.-Linden III 7:2; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Hattenrod 3:7, Lich — Grünberg 0:7, Lindensruth — Eberstadt 0:7, Grünberg — Ruppertsburg 7:3, Lindenstruth — Lich 1:7, Eberstadt — Lich 7:0.

Schüler: Gruppe Nord: Grün-Weiß I — Kesselbach 7:1, Grün-Weiß IV — Kesselbach 1:7; Gruppe Ost: Lindenstruth I — Lich 0:7, Lindenstruth II — Lich 0:7, Ruppertsburg — Hattenrod 1:7; Gruppe West: Atzbach — Grün-Weiß II 6:6, Atzbach — Grün-Weiß III 7:3, TV Gr.-Linden I — GSV I 6:6, TV Gr.-Linden II — GSV I 0:7, TV Gr.-Linden II — GSV II 4:7, TV Gr.-Linden I — GSV II 7:1, GSV II — Grün-Weiß III 6:6, GSV II — Grün-Weiß II 4:7.

08.10.54

## Tischtennis

### Abschluß der Kreismeisterschaften

Mit der Ermittlung der Kreissieger der C- und Anfängerklassen werden am Sonntag in der Turnhalle der Pestalozzischule (ab 8.30 Uhr) die Kreismeisterschaften abgeschlossen. Von den Siegern des Vorjahres dürfte Erl (TV Gr.-Linden) im Einzel der C-Klasse erneut eine maßgebliche Rolle spielen, während der Ausgang in den anderen Konkurrenzen offen ist.

In der Landesliga erwarten die beiden GSV-Mannschaften am Sonntagvormittag in der Goetheschule den TC Herborn. Der ersten GSV-Garnitur sollte es nicht schwerfallen, zu einem doppelten Punktgewinn zu kommen. GSV II dagegen wird Mühe haben, das junge Herborner Team zu schlagen. Beim verlustpunktlosen Spitzenreiter Eintracht Wetzlar hängen für den TSV Allendorf-Lumda die Trauben unerreicherbar hoch. Im Spiel gegen den TV Wetzlar müßte Allendorf allerdings als Sieger von der Platte gehen. Die SG Schwarzgelb ist spielreif.

## Tischtennis: Bezirksmeisterschaften der Jugend

Mit den Titelkämpfen der Jugend und Schüler werden am Sonntag in der Volkshalle in Leihgestern die Bezirksmeisterschaften abgeschlossen. Bei der männlichen A-Jugend gelten Hofmann (TV Wetzlar), Spieler (SG Wißmar), Peschke (TSV Atzbach) und Neusäß (TTC Marburg) als aussichtsreichste Titelbewerber. A. Kleiner und Becker (TV Gr.-Linden) sowie Engler (VfL Marburg) dürften bei der B-Jugend die größten Chancen haben. Der Gleßener Hager (GSV) gilt als klarer Favorit der Schüler-Klasse, während bei der weiblichen Jugend FrL Schenk (Eintracht Wetzlar) ihre Konkurrentinnen nicht zu fürchten braucht.

In der Verbandsrunde des Landesliga hat die SG Schwarz-Gelb Gleßen im Heimspiel (10 Uhr, Gymnasium) gegen den TC Herborn die Chance, bei einem doppelten Punktgewinn einen Tabellenplatz zu gewinnen und sich damit aus der Abstiegszone zu entfernen. Die Herborner sind zwar recht kampfstark, doch ein komplettes Team von Schwarz-Gelb müßte sie schlagen können.

### „Schwarz-Gelb“ empfängt Gäste aus der Ostzone

Zu einem interessanten Tischtennis-Vergleichskampf kommt es am Samstagabend um 19.30 Uhr in

der Turnhalle des Gymnasiums. Die SG „Schwarz-Gelb“ empfängt die zu einem Gegenbesuch in Gießen weilende BSG Post Freiberg (Sachs.). Die Gäste, denen ein guter Ruf vorausgeht und die in ihrer Heimat einen beachtlichen Tabellenplatz in der Bezirksklasse einnehmen, konnten im Sommer des Jahres in Freiberg (Sachs.) mit 11:3 über die Gastgeber triumphieren. Für das morgige Spiel hat Schwarz-Gelb seine derzeit stärkste Mannschaft aufgeboden, die beweisen will, daß sie nicht zu Unrecht der Landesliga angehört.

06./07.11.54



# Flimm (Grün-Weiß) und Frl. Bartsch (Lollar) Bezirkssieger

100 Teilnehmer bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Heuchelheim

In der Heuchelheimer Turnhalle bewiesen am Sonntag die Vertreter des Kreises Gießen, die fünf von sieben Konkurrenzen gewannen, daß sie im Bezirk eine führende Rolle spielen. Mit Frl. Bartsch (TSG Lollar) in der Damen-C-Klasse und Flimm (SV Grün-Weiß Gießen) in der Anfänger-Klasse wurden neue Bezirkssieger ermittelt. Auch in den übrigen Wettbewerben konnten sich die Vorjahrsieger nicht entscheidend durchsetzen. — Die Ergebnisse: Herren-C-Einzel: 1. Woldt (VfL Marburg), 2. H. Weber (Eintr. Wetzlar), 3. Hofmann (Allendorf); C-Doppel: 1. A. Weber-Erlemann (Eintr. Wetzlar), 2. D. Müller-Hawlitzy (GSV), 3. Schäfer-Hedrich (TV Gr.-Linden), 4. Ochs-Hardt (GSV); Anfänger: 1. Flimm (Grün-Weiß), 2. Groß (Lollar), 3. Sohn (Leun), 4. Lotz (Allendorf); Doppel: 1. Groß-Wagner (Lollar), 2. Hübner-Pfeiffer (Lich-Wißmar), 3. Jöckel-Heil (GSV-Hungen), 4. Schneider-A. Hager (GSV); Damen-C-Einzel: 1. Bartsch (Lollar), 2. Schneider (Heuchelheim), 3. Theiß (GSV), 4. Pfennig (GSV); Doppel: 1. Wallenfels-Schneider (GSV-Heuchelheim), 2. Hettche-Fritz (Lollar), 3. Bartsch-Schmittl (Lollar); Mixed: 1. Theiß-Hardt (GSV), 2. Bartsch-Woldt (Lollar-VfL Marburg), 3. Daniel-W. Hofmann (Weilburg-TV Wetzlar), 4. Schmidt-D. Müller (GSV).

## TV Gr.-Linden I Herbstmeister der Bezirksklasse

Durch einen 9:4-Sieg gegen Annerod und einen 9:3-Erfolg bei GSV III sicherte sich TV Gr.-Linden I (16:0 P.) die Herbstmeisterschaft der Bezirksklasse. Die Rothemden warteten in Gießen mit einer vorzüglichen Gesamtleistung auf. Post (2), v. Trotha (2), Hedrich, Schäfer, Erl, Schäfer-Hedrich und Post-Erl waren die Sieger des Tages. Den zweiten Platz erkämpfte sich wieder die SG Wißmar (13:3 P.), die TV Gr.-Linden II 9:0 schlug und in Lich 9:7 gewann. GSV IV gewann bei TV Gr.-Linden II 9:1.

Kreisklasse: Gr. Nord: Rüdtingshausen A — Grünberg 2:7, Rüdtingshausen B — Grünberg 0:7, Beuern A — Allendorf B 7:2, Beuern C — Allendorf B 2:7, Allendorf A — Odenhausen-Lda. 7:0; Gr. Nordwest: Heuchelheim B — Launsbach 7:1, Lollar A — Launsbach 7:1, Heuchelheim A — GSV B 7:0; Gr. Ost:

Oppenrod — Lindenstruth B 7:1, Oppenrod — Lindenstruth A 4:7, Reiskirchen A — Ruppertsburg 3:7, Reiskirchen B — Ruppertsburg 0:7, Ruppertsburg — Lindenstruth A 7:1, Ruppertsburg — Lindenstruth B (für R.); Gr. Südwest: Schwarz-Gelb — Leihgestern A 2:7, Grün-Weiß C — GSV A 2:7, GSV C — Grün-Weiß A 0:7, TSV Gr.-Linden — Annerod 7:3, Schwarz-Gelb — GSV C 7:0; Jugend: Gr. Nordwest: Odenhausen-Lahn — Allendorf 7:2, Wißmar — Odenhausen-Lahn 7:2; Gr. Südwest: TV Gr.-Linden I — Annerod 7:0, TV Gr.-Linden II — Annerod 7:0, Heuchelheim — Leihgestern 7:0, TV Gr.-Linden III — Annerod 7:2, Leihgestern — TV Gr.-Linden II 0:7, GSV II — TV Gr.-Linden I 0:7; Gr. Ost: Eberstadt — Grünberg 7:3; Schüler: Gr. West: TV Gr.-Linden II — TV Gr.-Linden I 0:7.

## Klare Siege im Tischtennis-Deutschlandpokal

(dpa) In der ersten Runde des Deutschlandpokals im Tischtennis gab es am Wochenende mit Ausnahme der Pattensener Begegnung zwischen Niedersachsen und Berlin (4:5) klare Erfolge. In Neckarsulm schlug Württemberg die Vertretung Badens mit 5:0, der Pokalverteidiger Hessen setzte sich in Frankfurt über das Rheinland mit 5:0 hinweg, Hamburg gewann in Bremen 5:2, und in Neustadt kam Nordrhein-Westfalen zu einem 5:1-Sieg über die Pfalz. Am härtesten umkämpft war der Sieg in Pattensen bei Hannover. Hier brachte erst das letzte Spiel zwischen Herbert Gomolla (N) und Hohmann, das Hohmann für sich und damit für Berlin entschied, den Sieg. Eine klare Angelegenheit für Hessen, das mit Seiffert, Haupt und Arndt antrat, war die Begegnung in Frankfurt. Für Württemberg, das ebenfalls 5:0 gewann, holten Harst, Werz und Piffel die Siegpunkte gegen Baden. Den einzigen Punkt für die Pfalz gewann im Spiel gegen Nordrhein-Westfalen der Ludwigshafener Lechel gegen Straub. In ausgezeichneter Verfassung waren die Westdeutschen Hoffmann und Jungeburth. Bremen ging gegen Hamburg 2:0 in Führung, unterlag aber schließlich den technisch besseren Hanseaten Lenz, Godt und Fischer noch mit 2:5.

19.10.54

## Tischtennis: Spitzenreiter des Bezirks in Lollar

Im Gasthaus „Zur Linde“ in Lollar trifft sich am Sonntag bei den Bezirksmeisterschaften der A- und B-Klasse die Spitzenklasse des Bezirks. In der Herren-A-Klasse wird der Titelverteidiger Dittmar (TTC Marburg) schon mit einer Glanzleistung aufwarten müssen, wenn er erneut zu Meisterehren kommen will. Denn der zweifache deutsche Hochschulmeister Emmertich (TTC Marburg), Beisheim (TTC Marburg), Koch (VfL Marburg) sowie Engert (GSV) werden ihm das Leben sauer machen. Völlig offen ist das Einzel der B-Klasse. Bei den Senioren hat Puhl (TV Kesselbach) berechnete Aussichten, seinen Titel erfolgreich verteidigen zu können. In der A-Klasse der Damen gilt Kraft (TTC Marburg) als Favoritin.

30./31.10.54

## Tischtennis: Bezirksmeisterschaften der Jugend

Mit den Titelkämpfen der Jugend und Schüler werden am Sonntag in der Volkshalle in Leihgestern die Bezirksmeisterschaften abgeschlossen. Bei der männlichen A-Jugend gelten Hofmann (TV Wetzlar), Speler (SG Wißmar), Peschke (TSV Atzbach) und Neudts (TTC Marburg) als aussichtsreichste Titelbewerber. A. Kleiner und Becker (TV Gr.-Linden) sowie Engler (VfL Marburg) dürften bei der B-Jugend die größten Chancen haben. Der Gießener Hager (GSV) gilt als klarer Favorit der Schüler-Klasse, während bei der weiblichen Jugend Frl. Schenk (Eintracht Wetzlar) ihre Konkurrentinnen nicht zu fürchten braucht.

In der Verbandsrunde des Landesliga hat die SG Schwarz-Gelb Gießen im Heimspiel (10 Uhr, Gymnasium) gegen den TC Herborn die Chance, bei einem doppelten Punktgewinn einen Tabellenplatz zu gewinnen und sich damit aus der Abstiegszone zu entfernen. Die Herborner sind zwar recht kampfstark, doch ein komplettes Team von Schwarz-Gelb müßte sie schlagen können.

### „Schwarz-Gelb“ empfängt Gäste aus der Ostzone

Zu einem interessanten Tischtennis-Vergleichskampf kommt es am Samstagabend um 19.30 Uhr in

05.10.54

der Turnhalle des Gymnasiums. Die SG „Schwarz-Gelb“ empfängt die zu einem Gegenbesuch in Gießen weilende BSG Post Freiberg (Sachs.). Die Gäste, denen ein guter Ruf vorausgeht und die in ihrer Heimat einen beachtlichen Tabellenplatz in der Bezirksklasse einnehmen, konnten im Sommer des Jahres in Freiberg (Sachs.) mit 11:3 über die Gastgeber triumphieren. Für das morgige Spiel hat Schwarz-Gelb seine derzeit stärkste Mannschaft aufgeboden, die beweisen will, daß sie nicht zu Unrecht der Landesliga angehört.

### Berghäuser Tischtennis-Bezirksmeister

Bei den Bezirksmeisterschaften in Lollar wurde Berghäuser (Eintracht Wetzlar) Bezirksmeister der Herren-A-Klasse vor dem Titelverteidiger Dittmar (TTC Marburg) und Engert (GSV). Der Titel im Doppel fiel an Berghäuser-Kulussa (Eintracht Wetzlar). Im Einzel der B-Klasse siegte Lenzler (TC Herborn). In der Altersklasse triumphierte erneut Puhl (TV Kesselbach), während Frl. Gütschow (TV Wetzlar) Meisterin der Damen wurde. (Ausführlicher Bericht folgt.)

01.11.54

# Titelgewinne für Großen-Linden und GSV

Favorit Hoffmann (Eintracht Wetzlar) Tischtennis-Bezirksmeister der Jugend

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend in Leihgestern setzten sich in fast allen Konkurrenzen die Favoriten durch. Hoffmann (Eintr. Wetzlar) triumphierte bei der männlichen Jugend A vor Speier (Wißmar), Flick (TuS Löhnberg) und G. Englisch (Allendorf). Zu seinem zweiten Titelgewinn kam Hoffmann mit seinem Klubkameraden Nanz im Doppel. Schaal/Ruppel (Dillenburg/GSV), Dietrich/Ziajkowski (GSV) und Peschke/G. Englisch (Atzbach/Allendorf) belegten die nächsten Plätze. Schließlich siegte Hoffmann auch im Mixed mit Fr. Schenk. Die Spieler des TV Gr.-Linden und des GSV schlugen sich mit sieben Siegen ausgezeichnet. — Ergebnisse: B-Jgd.: 1. Fischer (Weilburg), 2. D. Becker (TV Gr.-Linden); Doppel: 1. D. Becker/Gerhard Weiß (TV Gr.-Linden), 2. A. Kleiner/Günter Weiß (TV Gr.-Linden); weibl. Jugend: 1. Schenk (Eintr. Wetzlar), 2. Chr. Hamann (VfL Marburg), 3. Weller, 4. Peschke (beide Atzbach); Doppel: 1. Schenk/Stach (Eintracht/Burgsolms), 2. Chr. Hamann/Völker (VfL Marburg), 3. Weller/Peschke (Atzbach), 4. Osterholt/Erhart (TV Gr.-Linden/Ruppertsburg); Mixed: 1. Schenk/Hoffmann (Eintracht), 2. Weller/Georgi (Atzbach/Lich), 3. Peschke/Dietrich (Atzbach/GSV); Schüler A: 1. J. Hager (GSV), 2. Schreiber (TV Gr.-Linden), 3. Hultitz (Herborn), 4. Biene (GSV); Doppel: 1. Schäfer/Schreiber (TV Gr.-Linden), 2. Biene/J. Hager (GSV); Schüler B: 1. Michel (GSV), 2. Bonke (GSV), 3. Künz (TV Gr.-Linden), 4. Schaaf (Allendorf); Doppel: 1. Michel/Bonke (GSV), 2. List/Goth (GSV/Lich), 3. Zimmermann/Schaaf (Lützellinden/Allendorf), 4. Blas/Künz (TV Gr.-Linden); Schülerinnen: 1. Reinhardt (TV Gr.-Linden), 2. E. Hamann (VfL Marburg), 3. Maurer (Burgsolms), 4. Reuel (GSV); Doppel: 1. Reinhardt/Reuel (TV Gr.-Linden/GSV).

Der Tabellenführer und Meisterschaftsfavorit der Bezirksklasse, TV Gr.-Linden I, beendete die Vorrunde ohne Punktverlust. Er gewann beim SV Grünweiß Gießen 9:4. Mit 9:5 gewann GSV III in Odenhausen.

Kreisklasse: Gr. Nord: Beuern B — Odenhausen (Lda.) 7:4; Gr. West: Grünweiß B — Heuchelheim A 2:7; Gr. Südwest: Annerod — GSV C 7:0, Grünweiß A — Schwarzgelb 7:0; Jugend: Gr. Südwest: Annerod — Leihgestern 1:7, Atzbach — TV Gr.-Linden II 4:7, Atzbach — TV Gr.-Linden I 0:7, TV Gr.-Linden III — TV Gr.-Linden I 0:7, TV Gr.-Linden III — Leihgestern 4:7; Gr. Ost: Lindenstruth — Hattenrod 1:7, Lindenstruth — Ruppertsburg 1:7, Hattenrod — Grünberg 7:4, Eberstadt — Lich 1:7; Schüler: Gr. Ost: Hattenrod — Lich 5:7, Oppenrod — Lindenstruth I 7:0; Gr. West: Grünweiß II — GSV I 0:7, Grünweiß III — GSV II 2:7, Grünweiß II — GSV II 2:7, Grünweiß III — GSV I 0:7.

09.11.54

## Vernichtende 1:9-Niederlage des GSV

Doppelsieg des Ex-Oberligisten VfL Marburg in der Tischtennis-Landesliga

Im Heimspiel gegen den VfL Marburg mußte die erste Garnitur des GSV eine haushohe 1:9-Niederlage einstecken. Den Ehrenpunkt errang Kreismeister Engert, der den Marburger Stadtmeister Roth durch prächtiges Angriffsspiel 2:0 schlug. Auch Lütjohann konnte gefallen, obwohl er Wolf 0:2 unterlag. Der Rest war Schmelgen. Denn Teigler, G. Donnerstag, Hinz und Schmidt wurden von ihren Gegnern nicht nur regelrecht an die Wand gespielt, sondern sie ließen auch jeden Kampfgeist vermissen. Insofern konnten sie sich an dem Einsatz der GSV-Reserve eine Scheibe abschneiden, denn diese lieferte dem VfL ein hartes Gefecht und verlor nur 3:9. Otto (2:1 gegen Grimm), Stecker (2:1 gegen Hannemann) und Hardt (2:0 gegen Hannemann) zeichneten für die drei Punkte verantwortlich. Das Spiel Eintracht Wetzlar — Schwarz-Gelb fiel aus.

In der Bezirksklasse besiegte der Spitzenreiter TV Gr.-Linden I die Gr.-Lindener Reserve 9:0, und Wißmar kam in Atzbach zu einem 9:5-Erfolg. Der Atzbacher Fabel war durch Siege gegen O. Speier und F. Wagner bester Spieler des Tages.

Bis auf zwei Nachholspiele wurden die Vorrunden der vier Kreisklassen-Gruppen abgeschlossen und die inoffiziellen Titel vergeben. TSV Allendorf-Limda A (Gr. Nord), SG Wißmar (Gr. Nordwest), TTC Ruppertsburg (Gr. Ost) und TSG Leihgestern A (Gr. Südwest) sind die vier Herbstmeister. Ergebnisse: Gr. Nord: Beuern A — Allendorf A 2:7, Odenhausen-Lda. — Grünberg 1:7; Gr. Ost: Oppenrod — Hungen (für H.), Hungen — Reiskirchen B (für H.), Lindenstruth B — Lindenstruth A 4:7; Gr. Südwest: Leihgestern A — Grün-Weiß C 7:4, GSV C — Leihgestern A 0:7, Leihgestern B — Grün-Weiß C 7:5, TV Gr.-Linden — GSV A 7:1; Jugend, Gr. Südwest: GSV II — Annerod 7:0, Heuchelheim — Atzbach 7:1; Gr. Ost: Grünberg — Eberstadt 1:7; Schüler, Gr. West: GSV I — TV Gr.-Linden I 7:2, GSV II — TV Gr.-Linden II 7:1, GSV II — TV Gr.-Linden I 1:7, GSV I — TV Gr.-Linden II 7:0.

Bezirksklasse

Gr.-Linden I	10 90:32 20:0	Lich	9 65:65 8:10
Wißmar	9 74:46 15:3	Odenhausen	9 62:68 6:12
GSV IV	9 70:57 12:6	Grün-Weiß	9 60:69 6:12
Atzbach	9 61:60 10:8	Annerod	9 58:70 6:12
GSV III	9 59:64 9:9	Gr.-Lind. II	10 22:90 0:20

16.11.54

Kreisklasse, Gruppe Nord	Kreisklasse, Gr. Nordwest
Allend. A 9 63:8 18:0	Wißmar 7 48:10 13:1
Grünberg 9 55:19 14:4	Heuchel. A 7 44:15 12:2
Beuern A 9 51:25 14:4	Lollar A 7 43:25 10:4
Kesselbach 8 48:26 12:4	Grün-Weiß B 7 32:36 7:7
Rüddingsh. A 9 44:40 10:8	Lollar B 6 28:29 6:6
Rüddingsh. B 9 32:48 8:10	Heuchel. B 7 21:41 4:10
Allend. B 8 32:40 6:10	Launsbach 7 17:46 2:12
Beuern C 9 25:56 4:14	GSV B 6 11:42 0:12
Beuern B 9 20:60 2:16	
Odenh./Lda. 9 15:63 0:18	

Kreisklasse, Gruppe Ost	Kreisklasse, Gr. Südwest
Ruppertsbg. 7 40:8 14:0	Leihgestern A 8 56:17 16:0
Hungen 7 45:15 11:3	Gr.-Linden 8 49:24 12:4
Reiskirch. A 7 44:25 11:3	Annerod 8 45:22 12:4
Lindenstr. A 8 42:33 10:6	Grün-Weiß A 8 45:24 10:6
Hattenrod 7 24:39 5:9	GSV A 8 34:37 8:8
Oppenrod 7 24:38 4:10	Schw.-Gelb 8 27:44 6:10
Reiskirch. B 7 10:45 2:12	Grün-Weiß C 6 29:42 4:12
Lindenstr. B 8 20:55 1:15	Leihgestern B 8 26:47 4:12
	GSV C 8 2:56 0:16

# Tischtennis: Wißmar wahrt Verfolgerrolle

In der Tischtennis-Bezirksklasse überstand der Tabellenführer TV Gr.-Linden I auch das 11. Spiel ohne Punktverlust, obwohl er gegen GSV IV, das nur mit fünf Spielern antrat, bei „Halbzeit“ schon 3:5 im Rückstand lag. Aber die Gr.-Lindener gewannen noch 9:6. Post, der zwar Schmidt schlug, mußte gegen Hardt (GSV IV) eine 1:2-Niederlage einstecken. Die SG Wißmar blieb dem Spitzenreiter weiterhin auf den Fersen. In Odenhausen gewannen die Wißmarer 9:5, wobei in der Spitzenspielerpartie John Kielas (O.) Oswald Speier bezwang, und beim SV Annerod triumphierten die Wißmarer 9:4. O. Speier (2), F. Wagner, K. Wagner, D. Becker, F. Speier, Thiemann, O. Speier-F. Wagner und D. Becker-K. Wagner errangen die neun Punkte. Der Titelverteidiger GSV III schob sich durch zwei Siege auf den dritten Platz. Im Vereinsderby gegen GSV IV gewann der zweifache Meister 9:5, und der TSV Atzbach wurde mit demselben Ergebnis geschlagen. Der SV Grünweiß erreichte in Atzbach ein 8:8-Unentschieden. Die Atzbacher gewannen zwar vier Doppel, kamen aber in den Einzeln erheblich ins Hintertreffen. Mohr (2), Hackenberg (2), Hoffmann (2), Richter und Zengerlein (gegen Peschke) waren für Grün-Weiß erfolgreich. Der SV Annerod mußte sich in Lich mit 4:9 Punkten geschlagen geben.

TV Gr.-L. I	11 99:38 22:0	Lich	10 74:69 10:10
Wißmar	11 92:55 19:3	Gr.-Weiß	10 68:77 7:13
GSV III	11 77:74 13:9	Odenhaus.	10 67:77 6:14
GSV IV	11 81:75 12:10	Annerod	11 66:88 6:16
Atzbach	11 74:77 11:11	TV Gr.-L. II	10 22:90 0:20

Der TTC Ruppertsburg bezog in der Kreisklasse, Gruppe Ost, mit 5:7 gegen den TSV Hungen seine erste Niederlage, blieb aber mit 14:2 Punkten Spitzenreiter. Da Reiskirchen A und Hungen je 13 Punkte aufweisen, ist die Gruppenmeisterschaft wieder völlig offen. — Ergebnisse: Gruppe Nord: Kesselbach — Allendorf B 7:1, Beuern B — Beuern A 8:7, Beuern C — Odenhausen/Lda. 4:7, Beuern A gegen Odenhausen/Lda. 7:0, Grünberg — Kesselbach 6:3. Gruppe Nordwest: Lollar B — GSV B 7:0, Lollar — Lollar A 5:7, Wißmar — Launsbach 7:1, Lollar — GSV B 7:1, Gruppe Ost: Reiskirchen B — Reiskirchen A 0:7, Ruppertsburg — Hungen 5:7, Gruppe Südwest: GSV C — GSV A 0:7, Grün-Weiß A — Grün-Weiß C 7:2, Schwarz-Gelb — Annerod 3:7. Dritter Gruppensieger der Schüler wurde in der Gruppe West GSV I, das vor TV Gr.-Linden I unterlegen durchs Ziel ging. Ergebnisse: Jugend: Gruppe Nordwest: Lollar — GSV I 0:7, Lollar — Wißmar 6:6, Wißmar — GSV I 4:7; Gruppe Südwest:

TV Gr.-Linden II — TV Gr.-Linden III 7:2, TV Gr.-Linden I — Heuchelheim 7:2, TV Gr.-Linden II — Heuchelheim 7:4, TV Gr.-Linden III — Heuchelheim 4:7, Leihgestern — GSV II 7:3, GSV II — TV Gr.-Linden II 5:7; Gruppe Ost: Grünberg — Lindenstruth 7:0, Lich — Hattenrod 7:0, Eberstadt — Ruppertsburg 7:0; Schüler: Gruppe Ost: Lich — Lindenstruth I 7:0, Hattenrod — Ruppertsburg 7:4, Lich — Oppenrod 7:3.

## Handballvertreter und Presse einig

(st) Zu einer fruchtbaren Aussprache kam es am Sonntagmorgen im „Saalbau“ zwischen den Bezirks- und Kreispressewarten des Hessischen Handballverbandes und den Vertretern der Tagespresse. Zu der Tagung, die unter der Leitung des Verbandspressewartes Madsack stand, waren die Vertreter der Kreise Gießen-Marburg, Fulda und Kassel erschienen. Die Eröffnung bildete ein Bericht des Pressewartes Madsack über die Bundespressetagung des DHB in Kassel. Mit großem Stolz konnte er berichten, daß Hessen und Hamburg in der Berichterstattung des Handballsportes in Tages- und Sportpresse an erster Stelle der 16 Bundes-

## Schülerpokal erst in der

(st) Im Schülerpokalendspiel standen sich am Samstagnachmittag erstmals die Mannschaften des VfB Gießen und Eintracht Lollar gegenüber. Nach überaus dramatischem Kampf siegten die Jüngsten des VfB Gießen in der Verlängerung mit 3:2 (0:2) Toren. Damit errang eine Jugendmannschaft des VfB erstmals nach dem Kriege den Pokal. Die Auseinandersetzung begann verheißungsvoll für die Lollarer Eintracht, die schon in der 12. Minute durch einen Foulelfmeter von J. Stocker 1:0 in Führung ging. Acht Minuten später konnte Preuf nur noch mit der Hand klären, und den fälligen Elfmeter verwandelte wiederum Stocker zum 2:0. Die Grünweißen zeigten sich zwar recht eifrig, kamen aber in technischer Hinsicht nicht an die ausgezeichneten Lollarer heran. Nach dem Wechsel nahm der VfB seinen Mittelläufer Lewerenz in die Sturmmitte, und dieser Spieler war es auch, der drei Minuten nach der Pause die gesamte Lollarer Abwehr umspielte und Jurgan eine Vorlage kunstgerecht vor den Fuß legte, daß dieser keine Mühe hatte, das 2:1 zu besorgen. Der VfB blie

22.11.54

## Hessische Tischtennis-Meisterschaften in Kassel und Wetzlar

In Kassel finden am Wochenende die hessischen Meisterschaften der A-Klasse statt. Titelverteidiger sind bei den Herren Kurt Seifert (Germania Wiesbaden) und Mallon-Bretz (Grünweiß Kassel). Der oftmalige hessische Meister Seifert hat seine stärksten Konkurrenten in dem Vorjahrszweiten Mallon (Grünweiß Kassel), Haupt (Eintracht Frankfurt) und v. Noorden (Mörfelden). Der GSV-Spieler Engert, der als einziger Vertreter des Kreises Gießen an den Titelkämpfen teilnimmt, hat nur Außenseiterchancen.

Die besten Jugendlichen Hessens treffen sich am Sonntag in Wetzlar, um die neuen Meister 1954 zu ermitteln. Von den zahlreichen Teilnehmern aus den heimischen Vereinen haben vor allem O. Speier (SG Wißmar) bei der Jugend und J. Hager (GSV) bei den Schülern gute Platzchancen.

22.11.54

## Michalleck hessischer Tischtennismeister

J. Hager-Biene (GSV) Schüler-Doppelmeister — Peschke (Atzbach) Dritter der Jugend

Bei den hessischen Tischtennismeisterschaften in Kassel endete das Herren-Einzel der A-Klasse mit einer Sensation. Der große Favorit Seifert (Germania Wiesbaden) unterlag im Finale mit 0:3 gegen den Mörfeldener Michalleck, der bereits in der ersten Runde den Favorit Nr. 2, Willi Mallon (GW Kassel) 3:1 ausgeschaltet hatte. Den dritten Platz belegten gemeinsam Vollrath (Eintracht Frankfurt) und Haupt (Eintracht Frankfurt). Der Gießener Engert schied bereits in der Vorrunde aus. Die weiteren Meister: Herren-Doppel: Haupt-Heß (Eintr. Frankfurt); Damen-Einzel: Brell (TG Bockenheim); Damen-Doppel: Brell-Franz (TG Bockenheim); Mixed: Brell-Friedrich (Bockenheim/Eintr. Frankfurt).

Mit einem Meistertitel und wertvollen Plätzen kehrte die Expedition des Kreises Gießen von den hessischen Jugendmeisterschaften in Wetzlar zurück. J. Biene-Hager (GSV) wurden Titelträger im Schüler-Doppel, und in derselben Konkurrenz belegten Schreiber-Schäfer (TV, Gr.-Linden) den dritten Rang. Im Schüler-Einzel, das eine Beute von Stein (Hadamar) wurde, teilten sich J. Hager (GSV) und Schreiber (TV Gr.-Linden) in den dritten Platz. Arndt (Mörfelden) triumphierte im Finale der männlichen Jugend über Hoffmann (Eintr. Wetzlar). Der Atzbacher Peschke wurde Dritter. Auf Platz 5 bis 8 rangiert Ruppel (GSV). Die weiteren Meister: Jugend-Doppel: Berger-Trabandt (GW Frankfurt/Gr.-Auheim); weibliche Jugend-Einzel: v. Behm (GW Kassel); Doppel: Welleder-Rückert (Friedberg); Schüler-Einzel: Pfeffer (Wolfgang); Doppel: Strohl-Pfeffer (Wolfgang).

In der Bezirksklasse mußte der Tabellenführer

30.11.54

TV Gr.-Linden I bei seinem Verfolger SG Wißmar mit 4:9 die erste Niederlage einstecken. Der TSV Atzbach bezwang den SV Annerod 9:7, und GSV IV unterlag dem TSV Odenhausen 5:9. Grünweiß gab TV Gr.-Linden II mit 9:0 das Nachsehen.

Kreisklasse; Gr. Nord: Allendorf B — Allendorf A 0:7, Allendorf A — Grünberg 7:5, Beuern A — Beuern C 7:0, Beuern B — Rüdtingshausen A 5:7, Odenhausen (Lda.) Allendorf B 3:7, Kesselbach — Rüdtingshausen B 7:0, Kesselbach — Allendorf A 4:7; Gr. Nordwest: GSV B — Grünweiß B 0:7; Gr. Ost: Hungen — Lindenstruth A 7:1, Hungen — Lindenstruth B 7:0, Oppenrod — Ruppertsburg 4:7, Reiskirchen B — Hattenrod 0:7, Lindenstruth A — Reiskirchen B 7:0, Reiskirchen A — Lindenstruth B 7:0; Gr. Südwest: Grünweiß C — GSV C 7:3, GSV A — Grünweiß A 0:7, GSV C — Leihgestern B 6:6, Grünweiß A — Annerod 7:2; Jugend: Gr. Nordwest: Schwarzgelb — Odenhausen 2:7, Grünweiß — Schwarzgelb 7:5, GSV I — Allendorf (f. GSV), Grünweiß — Wißmar 0:7, Schwarzgelb — Lollar 1:7; Gr. Südwest: TV Gr.-Linden I — Leihgestern 7:0, Atzbach — TV Gr.-Linden III 2:7, GSV II — Atzbach 7:0; Gr. Ost: Grünberg — Lich 0:7, Eberstadt — Lindenstruth 7:0; Schüler: Gr. Nord: Grünweiß IV — Grünweiß I 1:7; Gr. Ost: Oppenrod — Lindenstruth II (für O.), Lich — Lindenstruth II (für Lich), Lindenstruth I — Ruppertsburg 3:7, Lindenstruth II — Ruppertsburg (für R.); Gr. West: Grünweiß III — Grünweiß II 3:7, TV Gr.-Linden I — Grünweiß II 7:0, TV Gr.-Linden II — Grünweiß III 7:4, TV Gr.-Linden I — Grünweiß III 7:0, TV Gr.-Linden II — Grünweiß II 6:6.

07.12.  
1954

## Tischtennis: Zwei GSV-Siege gegen Dillenburg

Mit drei Spielen wurde am Sonntag die Vorrunde der Tischtennis-Landesliga abgeschlossen. In Gießen fegte GSV I den TV Dillenburg mit 9:2 von der Platte, wobei lediglich Neumann gegen die Dillenburg-Kegel und Stäcker die Segel streichen mußte. Die durch einige Ersatzspieler aufpolierte GSV-Reserve bezwang Dillenburg 9:5 und schlug vorerst dem Abstiegsgespenst ein Schnippchen. Bester GSV-Spieler war Otto, der Kiefler (2:0) und Goß (2:1) das Nachsehen gab. Ferner siegten Stecker (2), Mohr (2), Weinandt (2) und Sauer. Die SG Schwarz-Gelb Gießen hatte in der Höhle des Löwen, beim Spitzenreiter Eintracht Wetzlar, nichts zu bestellen und verlor 0:9.

E. Wetzlar	8 72:23 16:0	GSV II	8 42:63 4:12
V.L. Marbg.	8 69:24 14:2	Weißburg	8 38:59 4:12
GSV I	8 57:37 12:4	Schw.-Gelb	8 30:65 3:13
Allendorf	8 55:52 9:7	Dillenburg	8 34:69 2:14
Herborn	8 48:53 8:8		

### TV Lich ließ TV Großen-Linden I erzittern

In der Bezirksklasse standen beide Titelaspiranten am Rande einer Niederlage. Der Rangerste TV Gr.-Linden I hatte gegen den TV Lich bange Minuten zu überstehen, ehe er einen knappen 9:7-Erfolg unter Dach und Fach bringen konnte. Bei GSV III erreichte der Tabellenzweite Wißmar ein 8:8-Unentschieden, das er vor allem den überraschenden Erfolgen F. Wagners (2:1 gegen Weinandt) und Thiemanns (2:1 gegen Zimmer) zu verdanken hatte. Die besten Spieler beider Teams: O. Speier (Wißmar) und Franz (GSV). Ein weiteres Remis wird aus Odenhausen gemeldet, wo dem TV Lich auch ohne Lutz ein 8:8 gelang. In dieser Partie imponierte der Licher Georgi durch einen Sieg gegen den Lokalmatador John Kielas, doch rückte Kapanke seinen Klubkameraden und schlug Georgi. Mit 9:2

setzte sich GSV III bei TV Gr.-Linden II durch. Als einzigem Spieler glückte Franz Starmann (Gr.-Linden) mit Siegen gegen Zimmer und Jöckel ein Doppelerfolg. Ebenfalls mit 9:2 schickte der TV Lich den SV Grün-Weiß geschlagen nach Hause. Mohr (gegen Pamler) und Sloup (gegen Lutz) holten die beiden Punkte für die Gießener.

TV Gr.-L. I	13 112:54 24:2	GSV IV	12 86:84 12:13
Wißmar	13 109:67 22:4	Gr.-Weiß	12 79:86 9:15
GSV III	13 94:84 16:10	Odenhaus.	12 84:90 9:15
Atzbach	12 83:84 13:11	Annerod	12 73:97 6:18
Lich	13 98:88 13:13	TV Gr.-L. II	12 24:108 0:24

Kreisklasse: Gruppe Nord: Rüdtingshausen B — Rüdtingshausen A 7:2, Rüdtingshausen A — Odenhausen/Lda. 7:1, Beuern C — Beuern B 7:4, Beuern A — Grünberg 1:7; Gruppe Nordwest: Heuchelheim B — Heuchelheim A 0:7, Heuchelheim A — Wißmar 7:5, Heuchelheim B — Wißmar 1:7, Grün-Weiß B — Heuchelheim B 7:0, GSV B — Launsbach 3:7, Heuchelheim A — Lollar A 6:6, Heuchelheim A — Lollar B 7:3; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Hattenrod 7:0; Gruppe Südwest: Leihgestern B — Leihgestern A 0:7, Leihgestern A — TSV Gr.-Linden 6:6, Leihgestern B — Grün-Weiß A 0:7; Jugend, Gruppe Nordwest: Allendorf — Lollar 4:7, Odenhausen — Grün-Weiß (für O.), GSV I — Odenhausen 7:0; Gruppe Südwest: Annerod — TV Gr.-Linden I 3:7, Annerod — TV Gr.-Linden II 6:8; Gruppe Ost: Ruppertsburg — Lich 3:7, Hattenrod — Ruppertsburg 7:1; Schüler: Gruppe Nord: Kesselbach — Grün-Weiß I 7:5, Kesselbach — Grün-Weiß IV (für K.), Grün-Weiß I — Allendorf I 3:7, Grün-Weiß IV — Allendorf II (für A.), Grün-Weiß I — Allendorf II 5:7, Grün-Weiß IV — Allendorf I (für A.); Gruppe Ost: Ruppertsburg — Lich 5:7, Lich — Ruppertsburg 7:5; Endrunde: Allendorf I — GSV I 0:7, Kesselbach — GSV I 0:7.

## Tischtennis: SV Annerod in Abstiegsgefahr

In der Tischtennis-Berzirksklasse wurden nur zwei Spiele ausgetragen. Von erheblicher Bedeutung war für den SV Annerod, dem das Abstiegsgespenst im Nacken sitzt, die Partie bei GSV IV. Obwohl die Gießener nur mit fünf Spielern antraten, gewannen sie knapp 9:7, und zwar vor allem deswegen, weil sie vier Doppel für sich entscheiden konnten. Annerod liegt nun bereits drei Punkte hinter dem SV Grün-Weiß und wird Mühe haben, sich den Klassenverbleib zu sichern. Die Grün-Weißen mußten gegen GSV IV eine 6:9-Niederlage einstecken. Zwar gewannen sie vier Spiele kampflos, aber an der Platte konnten sich nur Hackenberg (gegen Anderssen) und Hoffmann (gegen Hawlitzky) durchsetzen.

Gr.-L. I	13 112:54 24:2	Lich	13 98:88 13:13
Wißmar	13 109:67 22:4	Odenhaus.	12 84:90 9:15
GSV III	13 94:84 16:10	Gr.-Weiß	13 85:95 9:17
GSV IV	14 104:97 16:12	Annerod	13 80:106 6:20
Atzbach	12 83:84 13:11	Gr.-L. II	12 24:108 0:24

In der Kreisklasse Gruppe Nord dürfte sich der TSV Allendorf-Lumda (28:0 Pkt.) nach zwei Siegen bei Beuern B (7:1) und Beuern C (7:0) die Gruppenmeisterschaft bereits gesichert haben, da die Verfolger schon mit sechs und mehr Minuspunkten belastet sind. Der Tabellenzweite Beuern A blieb an der gefährlichen Hürde bei Rüdtingshausen A (6:6) beinahe hängen, gab aber Rüdtingshausen B mit 7:0 klar das Nachsehen. — Die SG Wißmar mußte in der Gruppe Nordwest mit 5:7 gegen Lollar A erstmals zu Hause die Segel streichen und nimmt nun bei Punktgleichheit mit Lollar A (je 17:5 Pkte.) den

zweiten Platz hinter Heuchelheim A (19:3 Pkte) ein, das in den restlichen Spielen die Spitzenposition verteidigen sollte. — Eine klare Führung hat sich in der Gruppe Südwest die A-Mannschaft der TSG Leihgestern (21:1 Pkte.) erkämpft. Die Leihgesterner siegten bei GSV A 7:5 und vergrößerten somit den Vorsprung gegenüber Grün-Weiß A (18:6 Pkte.). Nach etlichen Niederlagen kam Schwarz-Gelb gegen GSV A wieder zu einem 7:5-Sieg.

Jugend: Gr. Nordwest: Grün-Weiß — GSV I 3:7; Gr. Südwest: TV Gr.-Linden II — Leihgestern 7:2, Annerod — TV Gr.-Linden III 2:7; Gr. Ost: Ruppertsburg — Grünberg 5:7, Hattenrod — Eberstadt 7:4; Endrunde: Lich — GSV I 3:7; Schüler-Endrunde: Lich — TV Gr.-Linden I 6:6, TV Gr.-Linden I — Oppenrod 7:1. Tabellenspitze: GSV I (7:1 P.) vor Allendorf I (4:2 P.) und TV Gr.-Linden I (4:4 P.).

### Schüler, Gruppe Nord

Allend. I	8 56:9 16:0	Allend. II	8 29:46 5:11
Kesselb.	8 40:32 10:6	Gr.-W. IV	8 10:55 1:15
Gr.-Weiß I	8 42:35 8:8		

14.12.54

## Tischtennis: Odenhausen über den Berg

In der Tischtennis-Berzirksklasse fand der TSV Odenhausen-Lahn durch den Gewinn von vier Punkten Anschluß an das Mittelfeld und dürfte damit aller Abstiegssorgen entgehen sein. Im Heimspiel gegen Atzbach siegte Odenhausen 9:7, obwohl beide Spitzenspieler, John Kielas und Kapanke, von den Atzbachern Fabel und Peschke geschlagen wurden. Bei TV Gr.-Linden II erfocht Odenhausen einen 9:1-Sieg. Den Gr.-Lindener Ehrenpunkt errang Breuer gegen Berger. Der Tabellenzweite, die SG Wißmar, gewann bei einem „Halbzeit“-Stand von 4:4 erst nach Kampf gegen den abstiegsbedrohten SV Grün-Weiß Gießen 9:6. An Brett I revanchierte sich O. Speier (Wißmar) für die Vorspielniederlage gegen Sloup. Der Titelverteidiger GSV III setzte seine seit sieben Wochen währende Erfolgsserie fort und kam in Lich zu einem knappen 9:7-Sieg, den erst im letzten Doppel Lischka-Neumann durch einen 2:1-Erfolg gegen Waltkewitsch-Hübner sicherstellten.

Gr.-L. I	13 112:54 24:2	Lich	14 105:97 13:15
Wißmar	14 118:73 24:4	Odenhs.	14 102:98 13:15
GSV III	14 103:91 18:10	Gr.-Weiß	14 91:104 9:19
GSV IV	14 104:97 16:12	Annerod	13 80:106 6:20
Atzbach	13 90:93 13:13	Gr.-L. II	13 25:117 0:26

### Annerod II nahm Leihgestern einen Punkt ab

In den vier Kreisklassen-Gruppen wird in der Schlußphase der Rückrunde der Kampf um die begehrten acht Plätze in der Endrunde immer härter. Dies bekam vor allem der Spitzenreiter der Gruppe Südwest, Leihgestern A, zu spüren, der in

Annerod mit Mühe ein 6:6 erzwang, wodurch Annerod, das auch Leihgestern B 7:0 schlug, den dritten Tabellenplatz untermauerte. Im Rennen blieb auch der TSV Großen-Linden durch einen 7:2-Sieg gegen GSV C. Schwarz-Gelb unterlag im Lokalderby bei Grün-Weiß C 2:7. — In der Gruppe Nord feierte Odenhausen-Lumda mit 7:5 gegen Rüdtingshausen B den zweiten Sieg der Saison, hatte aber gegen den TV Kesselbach, der in dieser Gruppe noch ein Wörtchen mitreden will, nichts zu bestellen und verlor 1:7. — In der Gruppe Nordwest stieß Lollar A durch einen 7:2-Sieg gegen Grün-Weiß B auf den zweiten Platz vor, und der Tabellenfürher Heuchelheim A trumpfte in Launsbach mit 7:1 kräftig auf. Da Grün-Weiß B auch bei Lollar B 4:7 unterlag, wurden die letzten Hoffnungen der Gießener auf eine Teilnahme an der Endrunde zerstört. Launsbach und Lollar B trennten sich 6:8, während GSV B bei Heuchelheim B mit 0:7 die elfte Niederlage hintereinander bezog. In der Gruppe Ost wahrte der Tabellendritte Reiskirchen A mit 7:2 gegen Hattenrod seine Chancen. Oppenrod schlug Reiskirchen B 7:1.

Jugend: Gruppe Nordwest: Odenhausen — Wißmar 2:7; Gruppe Südwest: Leihgestern — Heuchelheim 7:3; Endrunde: TV Großen-Linden I — Eberstadt 7:0, TV Gr.-Linden II — Eberstadt 6:6, GSV I — TV Großen-Linden I 6:8, GSV I — TV Gr.-Linden II 7:2; Schüler-Endrunde: Lich — Allendorf I 7:0, Oppenrod — Allendorf I 7:4, Oppenrod — Kesselbach 7:2, Lich — Kesselbach 7:2, GSV I — Lich 6:6, GSV I — Oppenrod 7:1; Freundschaftsspiel: TV Gr.-Linden II — Leihgestern 7:5.

21.12.54